

STADTRHEIN**U**

**EIGENBETRIEB
STADTWERKE RHEINAU**

**JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
2014**

INHALTSVERZEICHNIS

BESCHLUSS ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2014

A.	LAGEBERICHT 2014	SEITE
I.	GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS	6
1.	Rechtsgrundlagen.....	6
2.	Organisatorischer Aufbau	6
3.	Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	7
4.	Steuerliche Behandlung.....	10
5.	Versicherungsschutz.....	11
II.	WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE.....	12
1.	Allgemeines	12
2.	Vermögens- und Finanzlage.....	13
3.	Ertragslage	21
4.	Leistungen	24
5.	Investitionen.....	44
6.	Vergleich Wirtschaftsplan	45
B.	ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014	
I.	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	50
	Aktivseite	50
A.	Anlagevermögen.....	50
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	50
II.	Sachanlagen	50
III.	Finanzanlagen.....	52
B.	Umlaufvermögen.....	53
I.	Vorräte.....	53
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	54
	Passivseite	55
A.	Eigenkapital.....	55
I.	Stammkapital.....	55
II.	Rücklagen	55
III.	Gewinn/Verlust	56

	SEITE
B. Empfangene Ertragszuschüsse.....	57
C. Rückstellungen	57
D. Verbindlichkeiten	58
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	58
III. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	59
IV. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	59
V. Sonstige Verbindlichkeiten	60
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	60
II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	61
1. Umsatzerlöse	61
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	62
3. Aktivierte Eigenleistungen.....	62
4. Sonstige Erträge	62
5. Materialaufwand.....	63
6. Personalaufwand	65
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	66
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	67
9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	68
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70
15.-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	70
20. Jahresgewinn / Jahresverlust	70
 C. ANLAGEN	
1. Bilanz zum 31. Dezember 2014.....	75
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014	79
3. Erfolgsplanabrechnung 2014	83
4. Vermögensplanabrechnung 2014.....	89
5. Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2014.....	95
6. Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse zum 31.12.2014.....	101
7. Nachweis über die Schulden zum 31.12.2014.....	105

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS 2014



Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und die Behandlung des Jahresergebnisses

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 21.12.2015 den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	7.061.221,72 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	6.370.464,03 €
	- das Umlaufvermögen	690.757,69 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.295.618,26 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.318.196,41 €
	- die Rückstellungen	7.925,22 €
	- die Verbindlichkeiten	3.439.481,83 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-304.729,08 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.128.790,15 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.433.519,23 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresverlust von	-304.729,08 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit einem Betrag von	-409.736,10 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	105.007,02 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Rheinau, den 22.12.2015

Welsche, Bürgermeister

LAGEBERICHT 2014

A. LAGEBERICHT 2014

I. GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Stadt Rheinau“ und „Photovoltaik Stadt Rheinau“ zum 01.01.2012 gegründet. Gleichzeitig wurde der bisher als Bruttoregiebetrieb geführte Bäderbetrieb aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in den Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ überführt. Die erforderliche Betriebssatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Rheinau am 26.11.2012 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Rheinau. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl. S. 776), in den jeweils geltenden Fassungen.

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb wird von der Stadtkämmerei der Stadt Rheinau verwaltet. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss werden vom Fachbediensteten für das Finanzwesen erstellt. Die Betriebszweige Wasserversorgung und Energie sind organisatorisch der Stadtkämmerei, der Betriebszweig Bäderbetrieb dem Bauamt und der Betriebszweig Verkehr dem Hauptamt zugeordnet.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Das vorliegende Wirtschaftsjahr wird voraussichtlich 2017 einer Überprüfung unterzogen.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt im Wirtschaftsjahr 2014 1.841.908,75 Euro. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	63.036,27 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	1.778.872,48 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>1.841.908,75 €</u>

3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb führt folgende Betriebszweige:

- A. Wasserversorgung
- B. Energie
- C. Bäderbetrieb
- D. Verkehr

Gegenstand des Unternehmens ist nach der derzeit geltenden Betriebsatzung:

A. Betriebszweig Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb versorgt die Stadtteile Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebietes mit Wasser beliefern.

Grundlage der Versorgung im Wirtschaftsjahr war die Satzung der Stadt Rheinau über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 20.12.2010, zuletzt geändert mit Satzung vom 22.05.2012.

Die Versorgung der übrigen Stadtteile erfolgt durch den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korckerwald in eigener Hoheit.

Der Eigenbetrieb ist Eigentümer der Verteilungsanlagen (Ortsnetze, Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse und Messeinrichtungen) in den Stadtteilen Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen. Der Eigenbetrieb errichtet, unterhält und betreibt die Ortsnetze.

Die Hausanschlüsse werden insoweit hergestellt und unterhalten, als es sich um den Grundstücksanschluss handelt. Der im privaten Bereich verlaufende Teil des Hausanschlusses steht in der Herstellungs- und Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers, wobei der Eigenbetrieb in der Regel die Errichtung dieses Teils des Hausanschlusses gegen Kostenersatz

vornimmt. Die Messeinrichtungen werden ausschließlich vom Eigenbetrieb geliefert, angebracht, unterhalten, überwacht und entfernt.

Die Wassergewinnung wird nicht durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie damit zusammenhängende Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte stehen daher nicht im Eigentum des Eigenbetriebs.

Der Wasserbezug für die Versorgung der Stadtteile Rheinbischofsheim und Hausgereut erfolgt teilweise vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrags. Die Vergütung erfolgt entsprechend der bezogenen Frischwassermenge mit einem feststehenden Wasserzins.

Das Wasser für die Stadtteile Freistett, Membrechtshofen und Helmlingen wird vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland geliefert. Dieser ist entsprechend § 2 Nr. 1 seiner Verbandssatzung verpflichtet, die Wasserversorgung in diesen Bereichen zu gewährleisten. Die Kosten des Wasserbezugs werden im Wesentlichen über die Betriebskostenumlage nach Maßgabe des Wasserverbrauchs auf die Verbandsmitglieder, die Städte Rheinau und Lichtenau, umgelegt.

B. Betriebszweig Energie

Der Eigenbetrieb betreibt Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung, insbesondere Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Er kann aufgrund von Vereinbarungen die erzeugte Energie und Wärme in das Netz eines Versorgers einspeisen oder im Rahmen eines durch die Kapazität einer jeweiligen Anlage begrenzten Versorgungsgebiets Abnehmer mit Energie und Wärme versorgen und insoweit nicht-öffentliche Verteilnetze betreiben. Der Eigenbetrieb ist darüber hinaus berechtigt, sich an Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind. Ferner ist der Eigenbetrieb berechtigt, sich an einer Gesellschaft zu beteiligen, die die Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften zum Unternehmensgegenstand hat.

Im Rahmen dieses Betriebszweigs hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau vollinhaltlich den früheren Aufgabenbereich des Eigenbetriebs „Photovoltaik Stadt Rheinau“ übernommen.

Geschäftsgegenstand des Eigenbetriebs ist insoweit der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett

- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Memprechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Memprechtshofen

Daneben kann der Eigenbetrieb auch eigenständig Energieerzeugungsanlagen bauen und zum Zwecke der Deckung des Bedarfs städtischer Einrichtungen sowie darüber hinaus zur Einspeisung in das Netz des Energieversorgers betreiben. In diesem Zusammenhang hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau den mit Wirkung zum 01.10.2012 vom damaligen Eigenbetrieb Wasserversorgung begonnenen Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett im Wirtschaftsjahr 2012 übernommen.

Die früher von der badenova im Rahmen eines Contracting- und Betriebsführungsvertrags betriebene Heizungsanlage (BHKW mit Spitzenlastkessel) im Keller des Hallenbads Freistett wurde hierfür im Jahr 2012 durch eine komplett neue Heizzentrale (BHKW mit Brennwertkesselanlage) ersetzt. Der Eigenbetrieb übernimmt diese Anlage sowie alle vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer. Das BHKW bzw. die Heizzentrale versorgt hierbei verschiedene Schulen, den Kindergarten, die Bibliothek, die Sporthalle und (im überwiegendem Umfang) das Hallenbad Freistett mit Wärme und Strom (aus dem BHKW). Der Überschuss-Strom wird verkauft.

Schließlich führt der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau in seinem Betriebszweig Energie die im Zuge der Rekommunalisierung der Energieversorgung erfolgten Beteiligungen der Stadt Rheinau an

- der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH,
- der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG,
- der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG und
- der badenova AG & Co.KG

C. Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

Hintergrund der Eingliederung des Bäderbetriebs in den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist die steuerliche Zusammenfassung des Bäderbetriebs mit den Versorgungsbetrieben des Eigenbetriebs aufgrund einer engen wechselseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung zwischen

dem im Betriebszweig Energie geführten BHKW und dem im Betriebszweig Bäderbetrieb geführten Hallenbad Freistett.

Die technisch-wirtschaftliche Verflechtung zum Bäderbetrieb ergibt sich aus der Nutzung des Hallenbads als großen Pufferspeicher für die Heizzentrale, damit ein optimaler Betrieb des BHKWs (längere Lebensdauer und optimale Ausnutzung des Wirkungsgrads) gewährleistet ist. Das Hallenbad hat einen sehr hohen, aber betrieblich stark schwankenden Wärmebedarf. Durch die automatische Weitergabe von auftretender Überschusswärme in das Bad und dessen Leitung erfolgt eine Ausgleichsfunktion im Rahmen des aufgebauten Fernwärmeversorgungsnetzes des Eigenbetriebs, wodurch bei der Energieversorgung Ersparnisse auftreten. Die durch den Betrieb des BHKW entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Räume sowie für die Erwärmung des Brauchwassers und Beckenwassers genutzt. Durch die Doppelfunktion des BHKW wird Strom in das Netz des Energieversorgers eingespeist. Damit dient das Hallenbad seinerseits als Wärmespeicher, so dass eine individuelle Anpassung an den aktuellen Wärme- und Strombedarf erreicht und in Stromspitzenzeiten eine vorrangige Stromversorgung ermöglicht wird, was zu einer insgesamt optimalen wechselseitigen Vorteilslage beider Einrichtungen führt.

Damit besteht eine enge wechselseitige technisch-wirtschaftliche Verflechtung zwischen dem Hallenbad und dem BHKW. Durch die Lieferung eines Hauptstoffs, nämlich Strom bzw. Wärme für den einen Betrieb, entstehen gleichzeitig Vorteile für den anderen Betrieb, die aufgrund chemischer bzw. physikalischer Vorgänge zwangsläufig entstehen und sich nicht auf einer rein subjektiven Willensentscheidung begründen.

D. Betriebszweig Verkehr

Als weiteres Geschäftsfeld sieht die Betriebssatzung den Betriebszweig „Verkehr“ vor, womit Bestrebungen aufgegriffen wurden, welche darauf abzielen, in Rheinau einen Wohnmobilstellplatz einzurichten. Verkehrsbetriebe passen typischerweise zu Versorgungsbetrieben im Bereich Wasser und Energie, weil diese sich ausweislich § 4 Absatz 3 Körperschaftsteuergesetz als Betriebe gewerblicher Art mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen verbinden lassen.

Aus diesem Grunde wurde dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau auch der möglicherweise anstehende Betrieb von öffentlichen Parkplätzen für Wohnmobile als Aufgabenbereich zugeordnet.

Im Wirtschaftsjahr 2014 hat dieser Betriebszweig kein Geschäft geführt.

4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Durch Beschluss des Gemeinderats vom 26.11.2012 wurden hierfür verschiedene Betriebe gewerblicher Art im neuen Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau wie folgt steuerlich zusammengefasst:

- a) Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“, der „Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG“ und der „Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG“ werden mit den bestehenden Betrieben gewerblicher Art „Wasserversorgung“, „Photovoltaik“, dem zu erneuernden BHKW (Heizzentrale) und dem geplanten Betrieb eines Wohnmobilstellplatzes jeweils als Versorgungs-Betrieb- bzw. Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 3 KStG zu einem „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ zusammengefasst.
- b) Die Bäder „Freistett“ und „Honau“ werden zu einem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 1 KStG zusammengefasst.
- c) Der „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ wird mit dem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 2 KStG aufgrund enger wechselseitiger technisch-wirtschaftlicher Verflechtung zwischen dem BHKW und dem Hallenbad Freistett zusammengefasst. Damit wird ein „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ hergestellt.

Die erfolgte steuerliche Zusammenfassung wurde vom Finanzamt Offenburg im Rahmen einer verbindlichen Auskunft mit Schreiben vom 30.05.2012 bestätigt.

Der Eigenbetrieb unterliegt damit der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht und gehört zum steuerlichen Unternehmensbereich der Stadt Rheinau. Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

5. Versicherungsschutz

Die Versicherungsangelegenheiten des Eigenbetriebs werden vom Bauamt der Stadt Rheinau bearbeitet. Für den Eigenbetrieb besteht im Wesentlichen im Rahmen der Versicherungen der Stadt folgender Versicherungsschutz beim Badischen Gemeindeversicherungsverband:

- ◆ Unfallversicherung
- ◆ Eigenschadenversicherung
- ◆ Haftpflichtversicherung
- ◆ Rechtsschutz

Soweit nicht direkt zuordenbar, werden die Versicherungen dem Eigenbetrieb über den im Verwaltungskostenbeitrag enthaltenen Sachkostenanteil berechnet.

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Allgemeines

1.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2013 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 09.01.2014. Der Beschluss wurde am 24.01.2014 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplanes erfolgte in der Zeit vom 27.01. bis 04.02.2014.

1.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2012 mit dem seitens der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH angebotenen ADV-Verfahren "Finanz+" nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immaterielle Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2. Vermögens- und Finanzlage

Aktivseite	31.12.14 T€	31.12.13 T€	31.12.14 v.H.	31.12.13 v.H.
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	4.239	4.589	60,03	63,37
Finanzanlagen	<u>2.131</u>	<u>2.131</u>	<u>30,18</u>	<u>29,42</u>
Langfristig gebundene Vermögenswerte	6.370	6.720	90,21	92,79
Kurzfristige Forderungen, liquide Mittel	<u>691</u>	<u>522</u>	<u>9,79</u>	<u>7,21</u>
	7.061	7.242	100,00	100,00
Passivseite				
Eigenkapital	2.296	2.191	32,52	30,25
Empfangene Ertragszuschüsse	1.318	1.353	18,67	18,68
Darlehen	<u>3.316</u>	<u>3.521</u>	<u>46,96</u>	<u>48,62</u>
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	6.930	7.065	98,15	97,55
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>131</u>	<u>177</u>	<u>1,85</u>	<u>2,45</u>
	7.061	7.242	100,00	100,00

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 181 T€ auf 7.061 T€ abgenommen. Hauptursächlich ist der Rückgang des Sachanlagevermögens.

Die Investitionen in Sachanlagen betragen rd. 25 T€ Abzüglich der ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 272 T€ und einer außerordentlichen Abschreibung in Höhe von 102 T€ verringerte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 349 T€, bezogen auf die Bilanzsumme macht er 60,03 v.H. aus.

Die außerordentliche Abschreibung beruht auf einer Anlagenkorrektur nach Aufforderung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden durch den damaligen Eigenbetrieb Photovoltaik Dachsanierungen vorgenommen, die für den Aufbau der Photovoltaikanlagen erforderlich waren. Die für die Maßnahmen geleisteten Aufwendungen wurden als eigenständige Vermögensgegenstände aktiviert. Nach Auffassung der GPA sind diese Maßnahmen als Erhaltungsaufwand zu behandeln. Die Betriebsleitung ist zwar anderer Auffassung, hätte diese jedoch gegenüber der

Rechtsaufsichtsbehörde mit einem Gutachten belegen müssen, was angesichts der Bedeutung der Angelegenheit unwirtschaftlich ist. Aus diesem Grunde wurden die Dachsanierungen im Wirtschaftsjahr 2014 mit dem Restbuchwert von 102 T€ außerplanmäßig abgeschrieben. Der Aufwand wurde den außerordentlichen Aufwendungen zugeordnet, was das Ergebnis des Eigenbetriebs entsprechend belastet. Künftig entfallen jedoch die periodischen Abschreibungen von rd. 8 T€, was die Betriebsergebnisse entsprechend verbessert.

Die **Finanzanlagen** enthalten im Wesentlichen die Beteiligungen an Energiegesellschaften im „EWO-Konstrukt“ im Betriebszweig Energie. Im Jahr 2014 wurde die Beteiligung in Form von Investitionszuschüssen am Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald planmäßig vollständig abgeschrieben.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind mit 136 T€ Forderungen aus der Wasserabrechnung sowie mit 66 T€ sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus der Abrechnung der Betriebskostenumlage in Höhe von 38 T€ sowie sonstige Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 5 T€. Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb im Rahmen der Einheitskasse führt, beträgt 446 T€.

Nominell erhöht sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Vorjahr um 105 T€, was dem abzüglich der Verlustzuweisung für die Hallenbäder (410 T€) auszuweisenden (Netto-)Gewinn entspricht.

Als Eigenkapital sind 32,52 v.H. der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 51,19 v.H. der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 18,67 v.H. der Bilanzsumme. Zugänge waren aus Wasserversorgungsbeiträgen in Höhe von 10 T€ zu verzeichnen. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von 46 T€ aufgelöst. Die Ertragszuschüsse werden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO mit einem Vomhundertsatz aufgelöst, der einem durchschnittlichen Abschreibungssatz entspricht. Dies sind für das Jahr 2014 1,85 v.H. im Betriebszweig Wasserversorgung und 2,04 v.H. im Betriebszweig Bäderbetrieb. Der durchschnittliche Restbuchwert beträgt insgesamt 54,35 v.H..

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 46,96 v.H. an der Bilanzsumme ausgewiesen. Nach abschließender Tilgung eines Kredits im Betriebszweig Wasserversorgung (rd. 4 T€) entfallen die Darlehen zum Ende des Jahres 2014 ausschließlich auf den Betriebszweig Energie und dienen dort zur Finanzierung der Energieerzeugungsanlagen sowie der EWO-Beteiligungen. Die Tilgung beträgt hier 201 T€. Der durchschnittliche Zinssatz aus sämtlichen Darlehen betrug im Wirtschaftsjahr 2014 2,80 v.H..

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 131 T€ liegen um 560 T€ unter den kurzfristigen Forderungen (691 T€). Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (123 T€), hierunter überwiegend der von den Zweckverbänden Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellte Personal- und Fahrkostenaufwand des

Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister sowie der Strom- und Gasbezug für den Betrieb des BHKW im Betriebszweig Energie. Hinzu kommt eine Rückstellung in Höhe von 8 T€ für überörtliche Prüfungen und Urlaubs- bzw. Mehrarbeitsstunden.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Verteilung von Aktiva und Passiva auf die Betriebszweige des Eigenbetriebs.

Bilanz zum 31.12.2014 nach Betriebszweigen

AKTIVA	31.12.2014					31.12.2013						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.856.014,12	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00	2.032.602,72	0,00	101.791,06	1.930.811,66	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	1.221.399,18	0,00	1.221.399,18	0,00	0,00	0,00	1.325.554,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	1.072.115,10	1.072.115,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1.139.779,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	32.621,27	32.621,27	0,00	0,00	0,00	0,00	38.458,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	633,32	633,32	0,00	0,00	0,00	0,00	771,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebsanlagen	36.598,52	0,00	0,00	36.598,52	0,00	0,00	39.777,22	0,00	0,00	39.777,22	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.953,63	1,53	0,00	8.952,30	0,00	0,00	11.976,24	78,73	0,00	11.897,51	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.228,69	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.239.564,03	1.116.599,91	1.221.399,18	1.901.564,94	0,00	0,00	4.588.919,71	1.179.087,61	1.427.345,71	1.982.486,39	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	2.130.941,38	541,38	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00
	6.370.464,03	1.117.099,91	3.351.799,18	1.901.564,94	0,00	0,00	6.719.861,09	1.179.628,99	3.557.745,71	1.982.486,39	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	201.932,58	151.286,14	42.530,69	8.135,75	0,00	0,00	179.930,90	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Zweckverbänden												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	37.548,10	37.548,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegenüber der Stadt												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände												
4.1 Forderungen aus Steuern	5.385,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	244.866,07	188.814,24	42.530,69	8.135,75	0,00	5.385,39	189.761,35	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	9.830,45
	445.891,52	178.018,46	26.061,19	247.197,36	0,00	-5.385,39	331.977,90	173.900,91	-4.211,69	172.119,13	0,00	-9.830,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	690.757,69	366.332,70	66.591,88	255.333,11	0,00	0,00	521.739,25	306.290,40	36.260,87	177.187,98	0,00	0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.061.221,72	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00	7.241.600,34	1.487.919,39	3.584.006,58	2.159.674,37	0,00	0,00

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2014 T€	2013 T€
(1) Investitionen		
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	25	102
Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>1.840</u>
	25	1.942
(2) Einnahmenüberschuss		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0 -305	0 -327
zuzüglich Abschreibungen	374	289
abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	<u>46</u>	<u>46</u>
	<u>+23</u>	<u>-84</u>
Finanzbedarf	-2	-2.026
(3) Kapitalbereich (langfristige Außenfinanzierung)		
Rücklagenzuführung	0	0
Verlustausgleich	410	369
Ertragszuschüsse	11	0
Darlehensaufnahmen	0	1.840
abzüglich Darlehenstilgung	<u>204</u>	<u>255</u>
	<u>+217</u>	<u>+1.954</u>
(4) Abbau/Zunahme (-) der Netto-Geldschulden	+215	-72

Die Investitionen in Höhe von 25 T€ konnten 2014 zu 92 % aus dem Einnahmenüberschuss finanziert werden. Der Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, betrug im Jahr 2014 23 T€. Aus den Abschreibungen waren dabei 374 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln war der Jahresverlust sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von insgesamt 351 T€ zu finanzieren, so dass der laufende Cashflow mit +23 T€ positiv ist. Zusammen mit dem investiven Bereich, benötigte der Betrieb im Jahr 2014 Finanzierungsmittel in Höhe von 2 T€.

Aus dem Kapitalbereich flossen dem Betrieb im Wirtschaftsjahr 2014 der Verlustausgleich aus dem Haushalt der Stadt in Höhe von 410 T€ zu. Hinzu kamen Ertragszuschüsse von 11 T€. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungen (204 T€) verbleibt im Kapitalbereich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 217 T€. Im Saldo mit dem Finanzbedarf aus laufender und investiver Tätigkeit ergibt sich ein Deckungsmittelüberschuss von 215 T€.

Dieser Überschuss führt im Jahr 2014 zu einer Erhöhung des **Netto-Geldvermögens** von 345 T€ auf 560 T€.

Die Finanzierungsmittel des Vermögensplans zum 31.12.2014 ergeben sich im kurzfristigen Bereich der Bilanz aus folgender Deckungsmittelprobe:

	31.12.14	31.12.13
	€	€
Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	201.933	179.931
Forderungen gegenüber Zweckverbänden	37.548	0
Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Kreditinstituten	445.892	331.978
Sonstige Vermögensgegenstände	5.385	9.830
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	690.758	521.739
Passiva		
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	7.925	5.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.365	170.969
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	131.290	176.948

	31.12.14 €	31.12.13 €
Gegenüberstellung		
Aktiva (Vermögensseite)	690.758	521.739
Passiva (Schuldenseite)	<u>131.290</u>	<u>176.948</u>
Finanzierungsmittel am Ende des Wirtschaftsjahres	<u>+ 559.468</u>	<u>+ 344.791</u>

Probe:

Finanzierungsmittel am 31.12.2013	344.791
Finanzierungsmittel am 31.12.2014	559.468
Unterdeckung im Wirtschaftsjahr 2014	214.677

Die Finanzierungsmittel verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	296.476 €
• Energie:	37.084 €
• Bäderbetrieb:	225.908 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	559.468 €

3. Ertragslage	2014 T€	2013 T€	2014 v.H.	2013 v.H.
Umsatzerlöse	991	998	98	97
Aktivierete Eigenleistungen	4	6	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
Betriebliche Erträge	1.011	1.021	100	100
Materialaufwand	607	655	60	64
Personalaufwand	148	140	15	14
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	272	287	27	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>201</u>	<u>202</u>	<u>20</u>	<u>20</u>
Zwischenergebnis	-217	-263	-22	-26
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	<u>+14</u>	<u>-65</u>	<u>+2</u>	<u>-6</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-203	-328	-20	-32
Steuern	0	-1	0	0
Außerordentliches Ergebnis	<u>-102</u>	<u>0</u>	<u>-10</u>	<u>0</u>
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	-305	-327	-30	-32

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 7 T€ gesunken. Hiervon entfällt auf den Betriebszweig Wasserversorgung ein Rückgang von rd. 17 T€, was vollumfänglich auf geringere Erträge aus Installationsarbeiten zurückzuführen ist. Im Betriebszweig Energie ergibt sich ein Zuwachs von rd. 15 T€, hauptsächlich aus der Sparte Photovoltaik, in welcher das gute Sonnenjahr 2014 für höhere Stromerträge gesorgt hat. Im Bäderbetrieb ergeben sich rd. 5 T€ geringere Erlöse, vorwiegend aus dem Hallenbad Freistett.

Der Rückgang beim Materialaufwand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	-64 T€
• Energie:	-19 T€
• Bäderbetrieb:	+35 T€
• Verkehr:	<u>0 T€</u>
	+119 T€

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb.

Die um 15 T€ geringeren Abschreibungen entfallen mit 7 T€ auf den Betriebszweig Wasserversorgung sowie mit 8 T€ auf den Betriebszweig Energie. In Letzterem entfallen ab dem Jahr 2014 die Abschreibungen auf die dort aktivierten Dachsanierungsmaßnahmen, nachdem diese im Jahr 2014 außeror-

dentlich abgeschrieben wurden (vgl. die vorstehenden Ausführungen zu Nr. 2).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Summe gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Infolge der höheren Erträge aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie (+100 T€) hat sich der Saldo des Finanzergebnisses trotz höherer Zinslasten des Betriebs (+23 T€) um rd. 77 T€ verbessert. Der Saldo ist im Jahr 2014 positiv und liegt bei rd. 14 T€.

Wegen der außerordentlichen Abschreibung der im Jahr 2006 aktivierten Dachsanierungen ergibt sich im Jahr 2014 - einmalig – ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 102 T€ (vgl. die vorstehenden Ausführungen zu Nr. 2).

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2014 beläuft sich im Gesamtsaldo aller Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen auf -305 T€ und liegt damit um rd. 22 T€ über dem Ergebnis des Jahres 2013.

Die Veränderungen gliedern sich hier auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig	2014	2013	+/-
• Wasserversorgung:	65 T€	11 T€	+54 T€
• Energie:	40 T€	31 T€	+9 T€
• Bäderbetrieb:	-410 T€	-369 T€	-41 T€
• Verkehr:	0 T€	0 T€	0 T€
Summe	-305 T€	-327 T€	+22 T€

Der **Jahresverlust** des Betriebszweigs Bäderbetrieb (-410 T€) soll plangemäß aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgeglichen werden. Der restliche **Jahresgewinn** von 105 T€ soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hiernach verteilt sich die Ergebnisposition auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+52 T€
• Energie:	+73 T€
• Bäderbetrieb:	0 T€
• Verkehr:	0 T€
	+125 T€

Zur Ertragslage der einzelnen Betriebszweige wird auf die nachfolgende Übersicht verwiesen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 nach Betriebszweigen

	2014					Vorjahr				
	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr
1. Umsatzerlöse										
1.1 Umsatzerlöse	945.507,57	477.602,92	374.091,28	93.813,37	0,00	952.545,91	494.892,58	358.638,60	99.014,73	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse an Erzeugnissen	45.526,10	39.325,81	0,00	6.200,29	0,00	45.506,70	39.306,41	0,00	6.200,29	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.632,89	3.632,89	0,00	0,00	0,00	6.049,39	6.049,39	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Erträge	16.794,61	1.652,90	3.123,75	12.017,96	0,00	16.836,42	3.688,32	7.343,68	5.804,42	0,00
	1.011.461,17	522.214,52	377.215,03	112.031,62	0,00	1.020.938,42	543.936,70	365.982,28	111.019,44	0,00
5. Materialaufwand										
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	403.759,63	151.096,82	98.666,57	153.996,24	0,00	447.487,71	176.936,03	109.611,97	160.939,71	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	203.449,76	95.409,27	8.616,62	99.423,83	0,00	207.650,60	133.902,48	16.291,92	57.956,20	0,00
	607.209,41	246.506,09	107.283,19	253.420,13	0,00	655.138,31	310.738,51	125.903,89	218.495,91	0,00
6. Personalaufwand										
6.1 Löhne und Gehälter	117.575,37	3.010,70	0,00	114.564,67	0,00	111.201,32	2.960,10	0,00	108.241,22	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 8.816,69 €	30.510,43	5,18	0,00	30.505,25	0,00	29.001,52	533,12	0,00	28.468,40	0,00
	148.085,80	3.015,88	0,00	145.069,92	0,00	140.202,84	3.493,22	0,00	136.709,62	0,00
7. Abschreibungen										
7.1 auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.447,57	124.909,67	38.991,59	36.546,31	0,00	202.041,49	127.069,28	35.205,80	39.766,41	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	116.835,21	0,00	116.835,21	0,00	0,00	16.691,17	0,00	16.691,17	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	493,77	326,19	167,58	0,00	0,00	1.020,54	789,01	231,53	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	41,38	41,38	0,00	0,00	0,00	3.133,48	3.133,48	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.579,37	143,81	101.567,68	1.867,88	0,00	79.574,58	335,54	78.430,92	808,12	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-202.938,02	64.578,19	142.219,99	-409.736,10	0,00	-328.433,67	9.843,34	31.205,44	-369.482,45	0,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	101.791,06	0,00	101.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	-101.791,06	0,00	-101.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.045,45	-1.045,45	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-304.729,08	64.578,19	40.428,93	-409.736,10	0,00	-327.388,22	10.888,79	31.205,44	-369.482,45	0,00

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns:

- a) zur Tilgung des Verlustvortrags
b) zur Einstellung in Rücklagen
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
d) auf neue Rechnung vorzutragen

106.007,02

Verwendung des Jahresverlustes:

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt
c) auf neue Rechnung vorzutragen

409.736,10

4. Leistungen

4.1 Betriebszweig Wasserversorgung

Im Wirtschaftsjahr wurden folgende Wassermengen bezogen:

a) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland	2014 m ³	2013 m ³
für Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen	256.650	273.214
für Rheinbischofsheim und Hausgereut (Notverbund)	25.130	16.628
b) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald		
für Rheinbischofsheim und Hausgereut	<u>66.517</u>	<u>74.050</u>
Gesamt	348.297	363.892

Insgesamt wurden 348.297 m³ Wasser bezogen. Dies sind 15.595 m³ weniger als im Vorjahr (-4,3 %).

Von den bezogenen Wassermengen wurden verkauft:

	2014 m ³	2013 m ³
a) Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen	244.803	241.822
b) Rheinbischofsheim und Hausgereut	91.511	83.800
c) Bauwasser	<u>1.180</u>	<u>418</u>
Gesamt	337.494	326.040

Insgesamt wurden **337.494 m³ Wasser** verkauft.

Die verkaufte Wassermenge nahm im Berichtsjahr um 11.454 m³ oder 3,5 % zu. Dabei nahm die über Zähler verkaufte Frischwassermenge um 10.692 m³ zu und die als Bauwasser abgerechnete Menge um 762 m³ zu.

Die **Kosten für den Wasserbezug** vom Zweckverband GWV Hanauerland werden dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage berechnet. Die Kosten für den Wasserbezug vom Zweckverband GWV Korkerwald werden entsprechend einem vertraglich festgelegten Preis je m³ abgerechnet. Für 2014 ergibt sich folgender ganzjähriger Kostenvergleich:

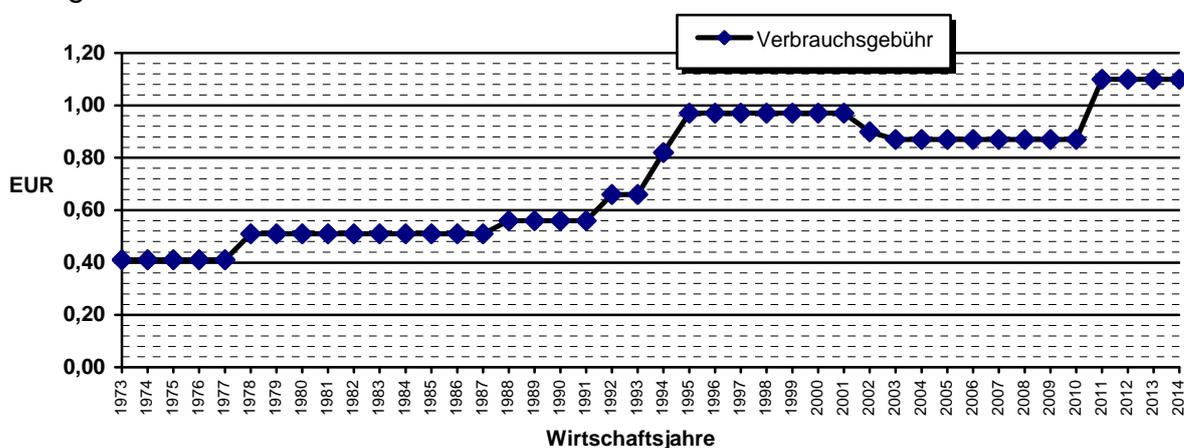
a) Zweckverband Hanauerland:	Wasserbezug:	281.780 m ³
	Kosten:	117.808 €
	Kosten je m³	0,42 €/m³

b) Zweckverband Korkerwald	Wasserbezug:	66.517 m ³
	Kosten:	33.289 €
	Kosten je m³	0,50 €/m³
	(Vorläufiger Wasserpreis ab 01.01.11: 0,50 €/m ³)	

Aus dem Wasserverkauf (einschließlich Bauwasser) gingen 2014 insgesamt 452.781,13 € (Vorjahr: 439.584,31 €) ein. Bei einer Wasserlieferung von 337.494 m³ entspricht dies (incl. Zählergebühr) einem Verkaufserlös von 1,34 €/m³ (Vorjahr: 1,35 €/m³).

Dieser Verkaufserlös setzt sich zusammen aus einer im Jahr 2014 für das Versorgungsgebiet geltenden Verbrauchsgebühr von 1,10 €/m³ (Vorjahr: 1,10 €/m³) sowie einer Grundgebühr in Abhängigkeit von der Nenngröße des Zählers zwischen 30,00 und 118,80 € je Jahr.

Die **Verbrauchsgebühren** entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



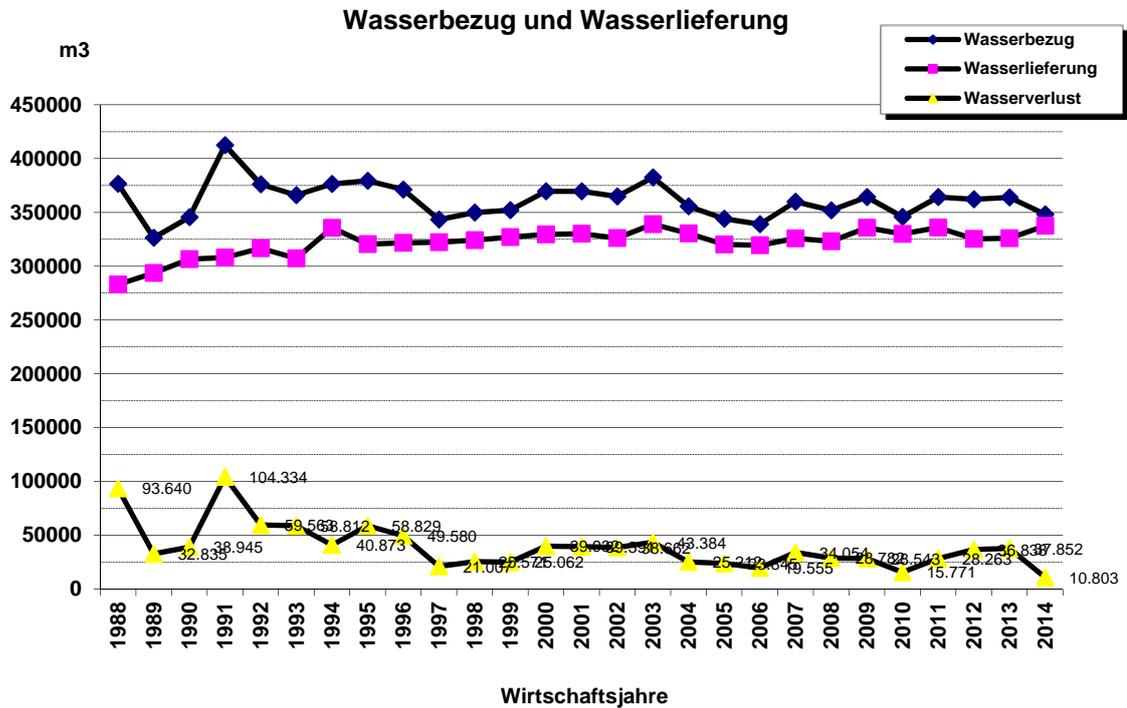
Nach den Erhebungen des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lag für das Jahr 2014 die Durchschnittsgebühr für Frischwasser im Land bei 2,03 €/m³ (ohne Grundgebühr).

Im Saldo ergeben sich für das Jahr 2014 folgende **Wasserverluste**:

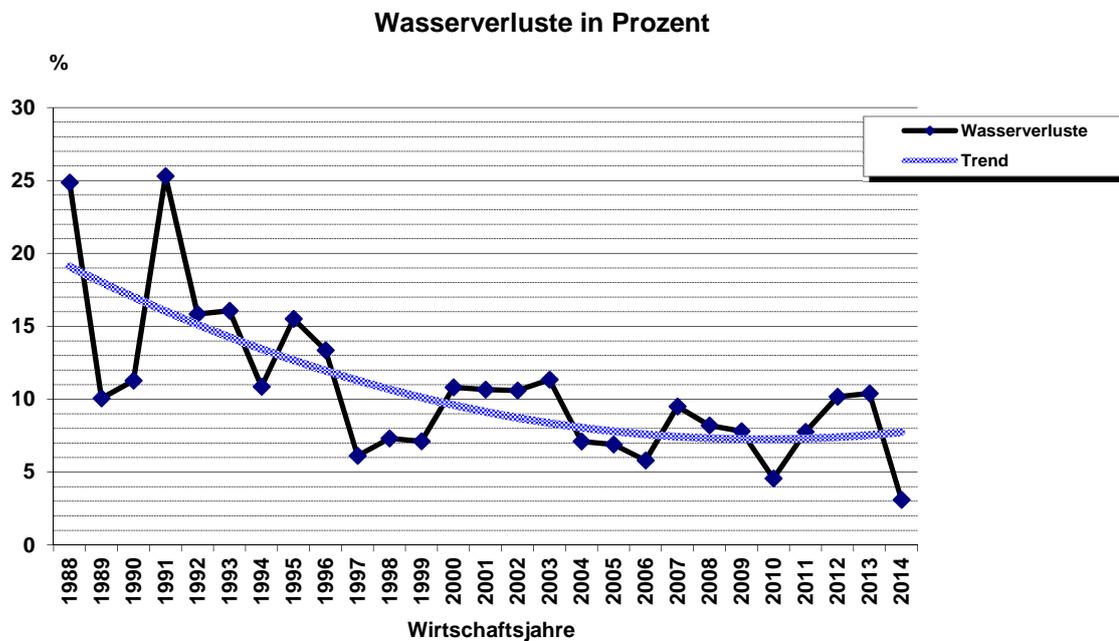
	Freistett	Memprechtshofen	Helmlingen	Rheinbischofsheim und Hausgereut
Wasserbezug	181.409 m ³	33.079 m ³	42.162 m ³	91.647 m ³
Wasserlieferung	172.013 m ³	31.548 m ³	41.242 m ³	91.511 m ³
Bauwasser	482 m ³	184 m ³	197 m ³	317 m ³
Gesamt	172.495 m ³	31.732 m ³	41.439 m ³	91.828 m ³
Differenz	8.914 m ³	1.347 m ³	723 m ³	-181 m ³
in v.H.	4,91 %	4,07 %	1,71 %	-0,20 %
Vorjahr	13,89 %	3,41 %	5,62 %	7,47 %

Der gesamte Wasserverlust beläuft sich auf 10.803 m³ oder **3,10 %**. Gegenüber 2013 (Wasserverlust 37.852 m³ oder 10,40 %) bedeutet dies eine Verminderung um 27.049 m³ (Vorjahr: Erhöhung um 1.014 m³).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und der Wasserlieferung in den letzten Jahren:



Die prozentuale Entwicklung der Wasserverluste (Wasserverlust in Bezug auf geförderte Wassermenge) zeigt folgendes Bild:



Im Jahr 2013 (neuere Daten liegen nicht vor) betragen nach Feststellung des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg die Leitungsverluste in der öffentlichen Wasserversorgung 77,4 Millionen m³. Bezogen auf die Gesamtfördermenge (653,1 Mio. m³) liegen die durchschnittlichen Wasserverluste bei knapp 11,85 Prozent der gewonnenen Wassermenge. Die Wasserverluste des Eigenbetriebs rangieren somit im Jahr 2014 insgesamt unterhalb des Landesdurchschnitts.

Dabei ist davon auszugehen, dass durch die im Jahr 2014 festgestellten und beseitigten 14 Rohrbrüche Leitungsverluste von mindestens 3.800 m³ aufgetreten sind. Die Wasserentnahmen, die ohne Messung erfolgen – insbesondere die Entnahme von Wasser für die Spülung von Endleitungen, für Lösch- und Übungszwecke der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau sowie für Kanalspülungen – sind mit insgesamt rd. 2.410 m³ zu beziffern.

Unter Berücksichtigung dieser „geklärten“ Verluste verbleibt für das Jahr 2014 noch ein ungeklärter Verlust von 4.593 m³ Wasser oder **1,32 %**.

Übersicht über die Kostenentwicklung (€/m³ Wasserlieferung)

	2014		2013	
	€	€/m ³	€	€/m ³
Material- und Leistungsaufwand	246.506	0,73	310.738	0,95
Personalaufwand	3.016	0,01	3.493	0,01
Abschreibungen	83.346	0,25	90.112	0,28
Konzessionsabgabe	44.285	0,13	43.092	0,13
Sonstiger Betriebsaufwand	80.666	0,24	86.197	0,26
Zinsaufwand	144	0,00	1.250	0,00
Steuern	0	0,00	-1.045	0,00
Gesamtkosten	457.963	1,36	533.837	1,63
Erträge	522.541	1,55	544.726	1,67
Jahresgewinn/-verlust	+64.578	+0,19	+10.889	+0,04

4.2 Betriebszweig Energie

4.2.1 Photovoltaik

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ betreibt der Eigenbetrieb in der Sparte „Photovoltaik“ insgesamt 11 Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb für die Unterhaltung und die Sicherung des Betriebes der Photovoltaikanlagen verantwortlich.

Die Abnahme, Übertragung und Vergütung des in den Anlagen erzeugten Stroms erfolgt durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Geschäftsgegenstand der Betriebssparte Photovoltaik ist der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Memprechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Memprechtshofen

Energieerzeugung Photovoltaikanlagen

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden bei den nachfolgend genannten Photovoltaikanlagen folgende Energiemengen erzeugt:

PV-Anlage	Anlagenleistung	Erzeugte Energie	Erzeugte Energie je kWp	CO ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	39,78 kWp	41.110 kWh	1.033 kWh	20,68 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	26,52 kWp	25.997 kWh	980 kWh	13,08 t
Realschule/Bibliothek Freistett	27,03 kWp	28.251 kWh	1.045 kWh	14,21 t
Kindergarten Freistett	20,40 kWp	20.230 kWh	992 kWh	10,18 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	12,24 kWp	12.041 kWh	984 kWh	6,06 t
Hallenbad Freistett	26,52 kWp	28.440 kWh	1.072 kWh	14,31 t
Sporthalle Freistett	35,36 kWp	37.909 kWh	1.072 kWh	19,07 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	26,52 kWp	25.626 kWh	966 kWh	12,89 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	54,62 kWp	60.477 kWh	1.107 kWh	30,42 t
Kindergarten Memprechtshofen	13,83 kWp	14.303 kWh	1.034 kWh	7,19 t
Mehrzweckhalle Memprechtshofen	25,20 kWp	26.859 kWh	1.066 kWh	13,51 t
Gesamtsummen	308,02 kWp	321.243 kWh		161,60 t

Im Jahr 2014 haben sieben Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) den Wert von 1.000 kWh pro kWp (Kilowattstunde je Kilowatt-Peak) überschritten

Der Mittelwert aller PV-Anlagen lag im Wirtschaftsjahr 2014 bei 1.032 kWh pro kWp.

Mit der nicht ganz optimalen Ausrichtung der Dächer der Gebäude

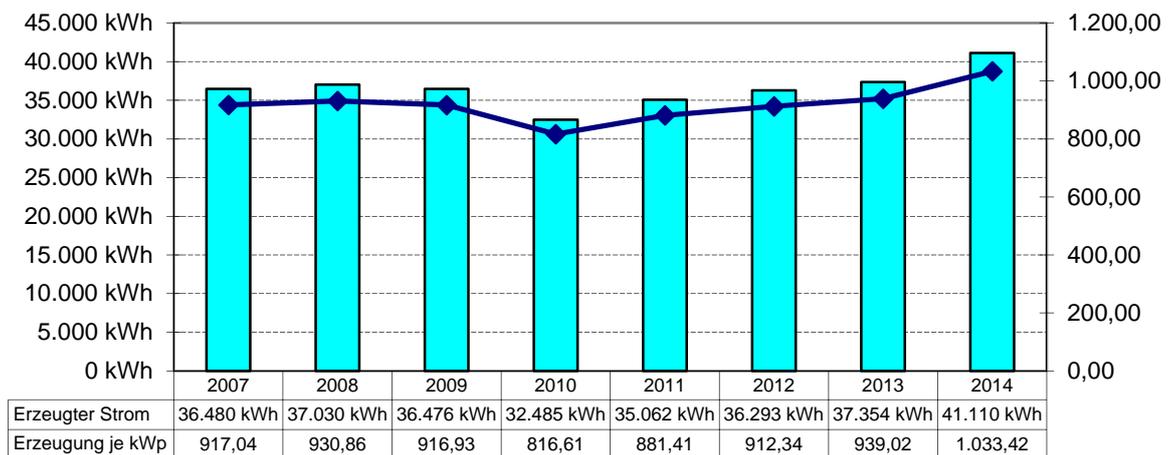
- Hauptschule Freistett und Rheinbischofsheim
- Kindergarten Freistett
- Bauhof Unterstellplatz Freistett
- Feuerwehr - Garagen Freistett

sind teilweise die Abweichungen der Anlagen untereinander bei der Erzeugung je kWp zu begründen.

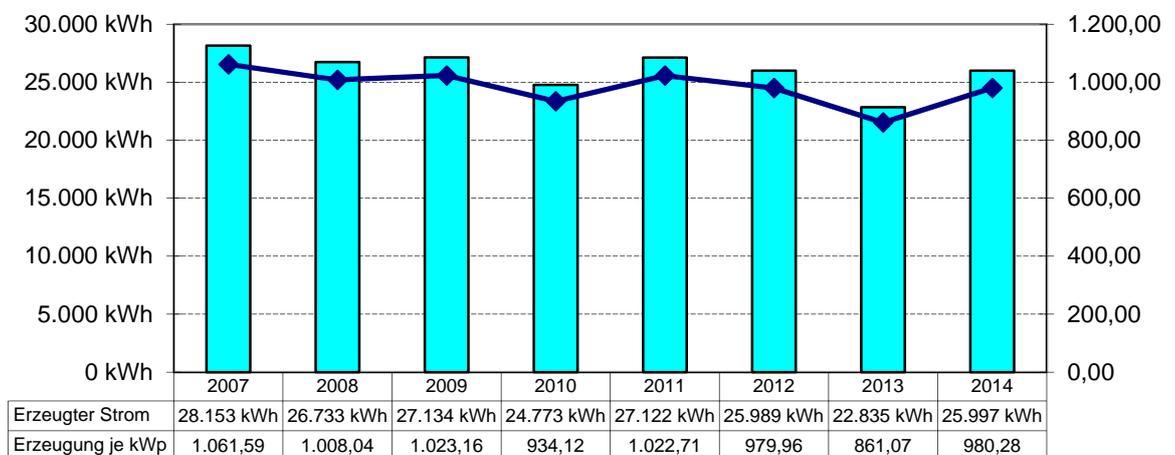
In Rheinau betrug die Sonnenscheindauer im Jahr 2014 rd. 2.000 Stunden. Im Vorjahr waren es lediglich 1.778 Stunden. Darauf lässt sich auch das sehr gute Ertragsergebnis zurückführen.

Betrachtung Erzeugung Zeitraum 2007 bis 2014

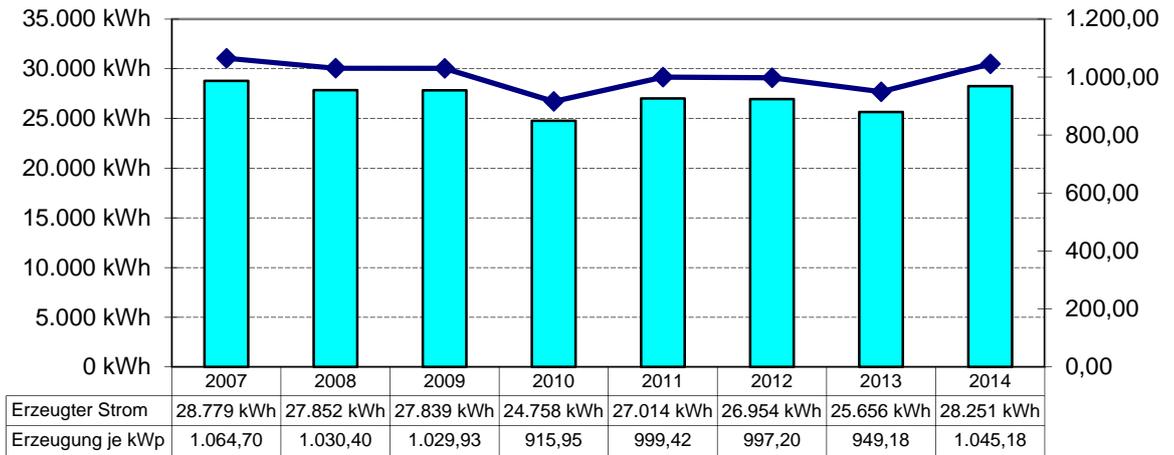
a) Hauptschule Freistett



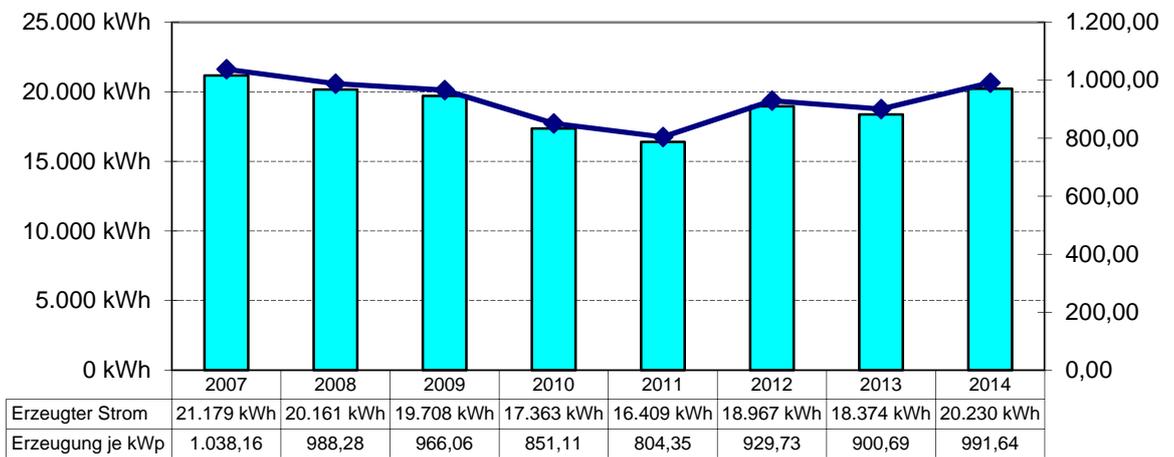
b) Hauptschule Rheinbischofsheim



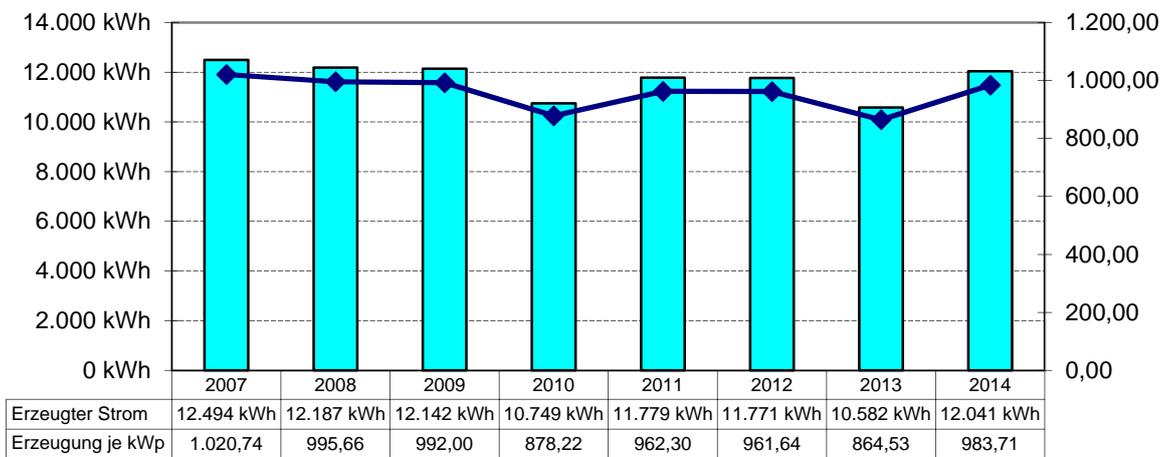
c) Realschule/Bibliothek Freistett



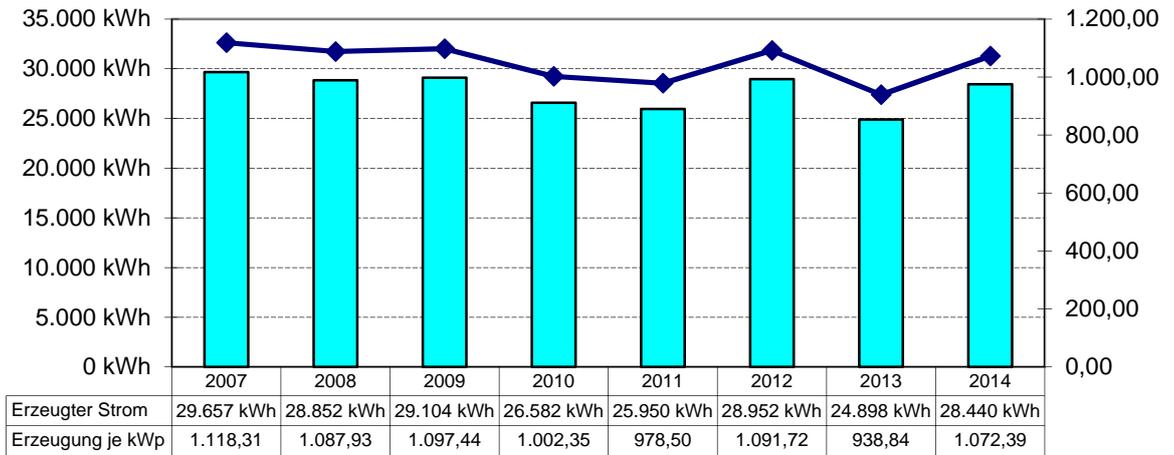
d) Kindergarten Freistett



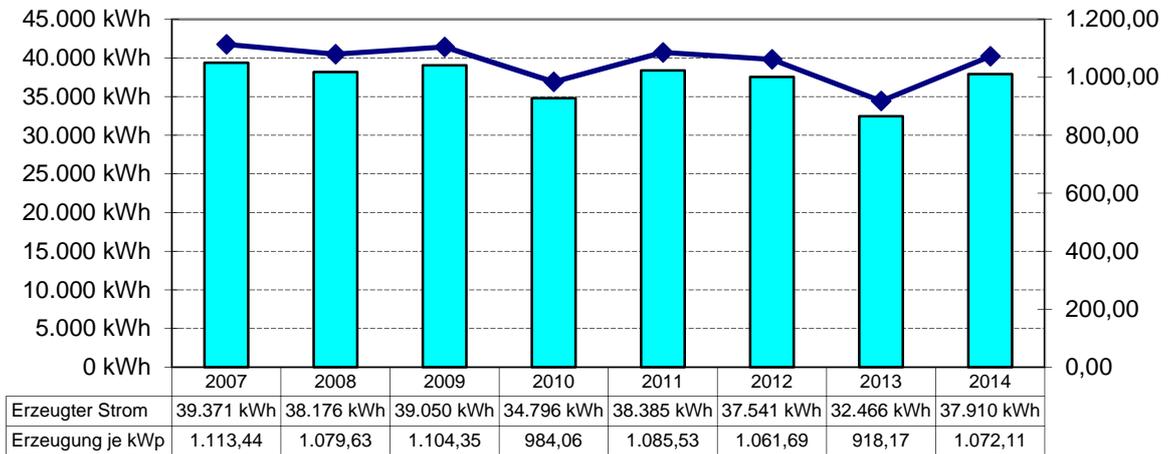
e) Bauhof Unterstellplatz Freistett



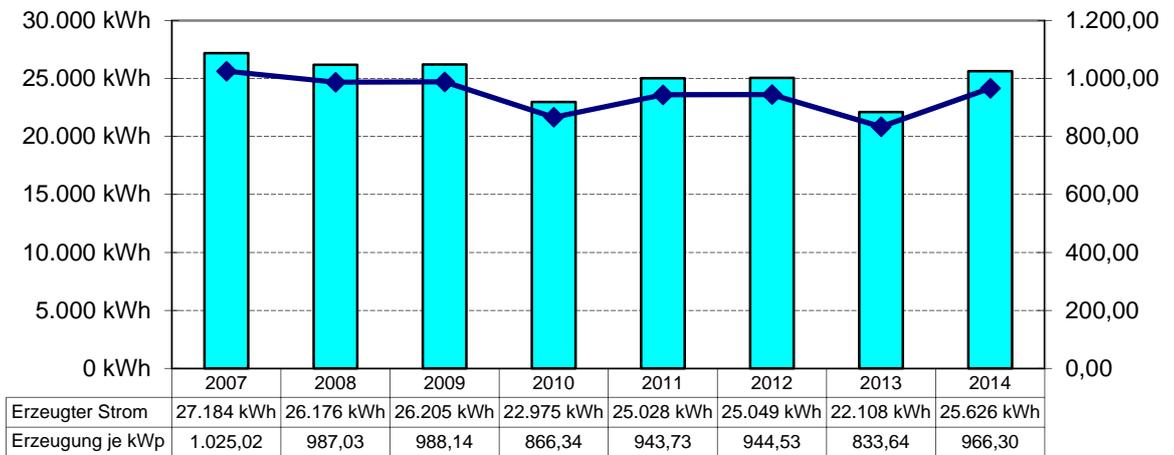
f) Hallenbad Freistett



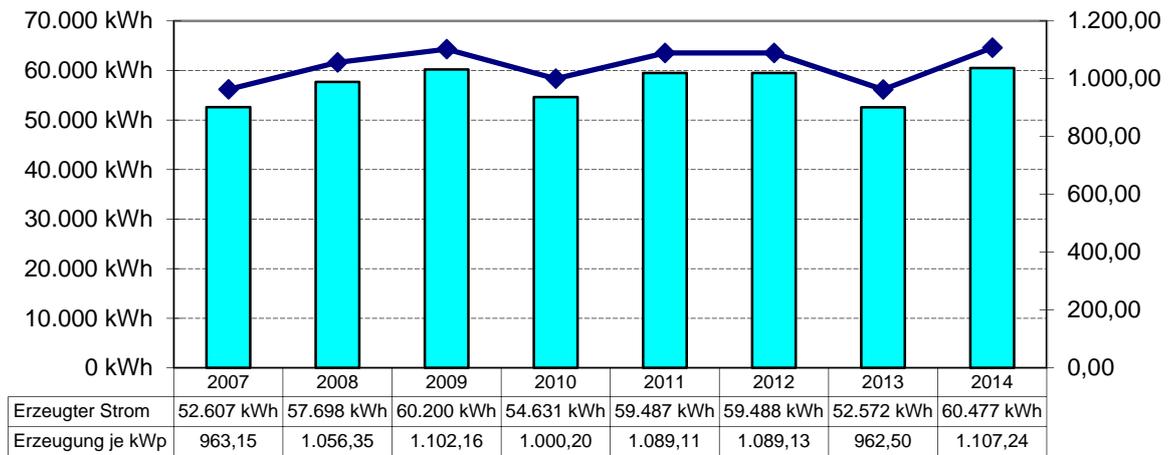
g) Sporthalle Freistett



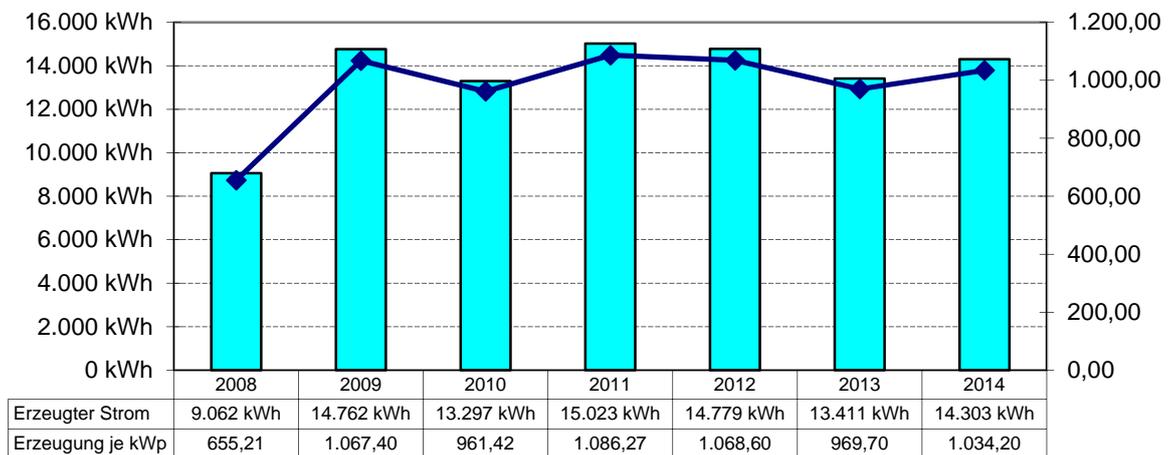
h) Feuerwehr - Garagen Freistett



i) Gymnasium Rheinbischofsheim

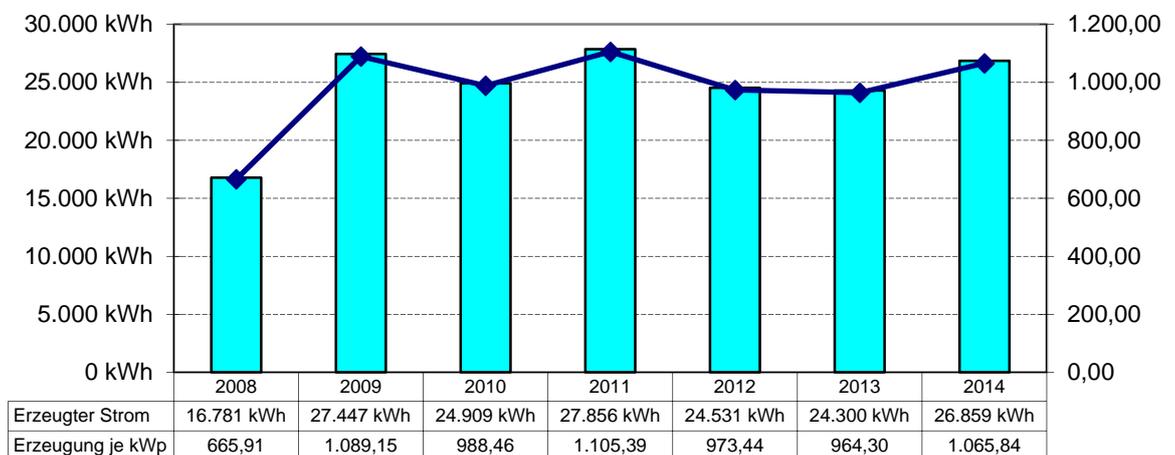


j) Kindergarten Memprechtshofen



Die PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Memprechtshofen ging am 20.05.2008 in Betrieb. Aus diesem Grund fällt die erzeugte Strommenge im Wirtschaftsjahr 2008 geringer aus.

k) Mehrzweckhalle Memprechtshofen



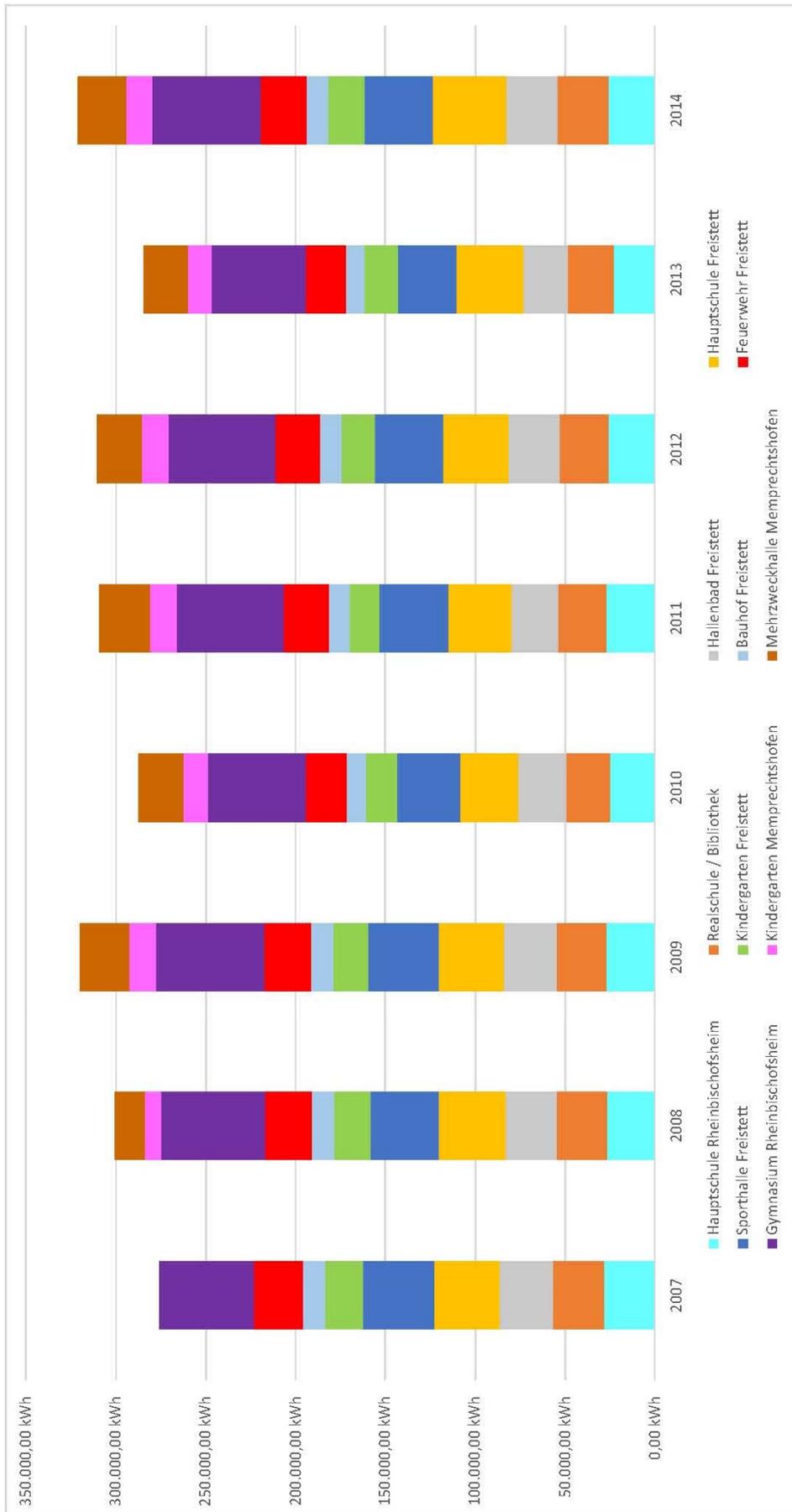
Die PV-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Membrechtshofen ging am 20.05.2008 in Betrieb. Aus diesem Grund fällt die erzeugte Strommenge im Wirtschaftsjahr 2008 geringer aus.

Die installierte Anlagenleistung bis 2007 betrug insgesamt 269 kWp. Durch die Installation von zwei weiteren PV-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens und der Mehrzweckhalle in Membrechtshofen im Mai 2008 wurde die Anlagenleistung um 39 kWp erhöht und beträgt nunmehr 308 kWp. Diese Leistungserhöhung führte im Jahr 2008 zu der deutlich höheren Stromerzeugung.

In den Jahren 2010 und 2013 haben die Photovoltaikanlagen aufgrund der geringeren Sonnenstunden niedrigere Ertragsergebnisse als in den anderen Jahren eingebracht.

Im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2014 ergibt sich in der Summe aller PV-Anlagen eine mittlere Stromerzeugung von 995 kWh je kWp.

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen



Erzeugter Strom seit Inbetriebnahme der PV-Anlagen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Energieerzeugung in allen Photovoltaikanlagen kumuliert seit Anlageninbetriebnahme bis 31.12.2014.

PV-Anlage	Inbetriebnahme	Leistung je kWp	Erzeugter Strom in kWh	Co ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	18.10.2006	39,78	295.539	181,8 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	25.10.2006	26,52	209.972	130,3 t
Realschule/ Bibliothek Freistett	22.11.2006	27,03	217.979	134,7 t
Kindergarten Freistett	22.11.2006	20,40	152.696	94,2 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	22.11.2006	12,24	93.995	58,2 t
Hallenbad Freistett	15.12.2006	26,52	222.677	137,9 t
Sporthalle Freistett	15.12.2006	35,36	298.082	184,8 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	15.12.2006	26,52	200.570	124,2 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	27.12.2006	54,62	457.195	282,4 t
Kindergarten Membrechtshofen	20.05.2009	13,83	94.636	57,5 t
Mehrzweckhalle Membrechtshofen	20.05.2009	25,20	172.683	104,8 t
Gesamtsumme		308,02	2.416.024	1.490,8 t

4.2.2 BHKW

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ übernahm der Eigenbetrieb mit Wirkung zum 01.10.2012 den Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett einschließlich aller vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabepunkt von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer.

Über das interne Verteilungsnetz versorgt das BHKW bzw. die Heizzentrale die Einrichtungen

- a) Werkrealschule Freistett
- b) Realschule und Stadtbibliothek Freistett
- c) Kindergarten (Schwimmbadstraße) Freistett
- d) Sporthalle Freistett
- e) Hallenbad Freistett

mit Wärme und Strom.

Der im BHKW erzeugte Überschussstrom wird an den Netzbetreiber verkauft. Im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgte die Abnahme, Übertragung und Vergütung des Stroms durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden folgende Wärme- und Energiemengen erzeugt:

- a) Erzeugte Wärmemenge

Monat	Wärme- erzeugung BHKW	Wärme- erzeugung Kessel	Insgesamt erzeugte Wärme	Erdgasbezug BHKW
Januar	57.511 kWh	112.268 kWh	169.779 kWh	125.340 kWh
Februar	9.162 kWh	132.048 kWh	141.210 kWh	20.135 kWh
März	46.841 kWh	41.670 kWh	88.511 kWh	100.712 kWh
April	51.810 kWh	8.763 kWh	60.573 kWh	111.227 kWh
Mai	55.868 kWh	209 kWh	56.077 kWh	114.923 kWh
Juni	24.435 kWh	3.012 kWh	27.447 kWh	57.642 kWh
Juli	7.855 kWh	0 kWh	7.855 kWh	19.629 kWh
August	5.501 kWh	0 kWh	5.501 kWh	14.373 kWh
September	42.147 kWh	0 kWh	42.147 kWh	106.805 kWh
Oktober	57.713 kWh	14.924 kWh	72.637 kWh	125.338 kWh
November	51.479 kWh	66.086 kWh	117.565 kWh	112.511 kWh
Dezember	52.454 kWh	161.572 kWh	214.026 kWh	113.993 kWh
Summe	462.776 kWh	540.552 kWh	1.003.328 kWh	1.022.628 kWh

Das BHKW hat im Wirtschaftsjahr 2014 den Wärmebedarf der Einrichtungen im Nahwärmeverbund zu 46% decken können.

b) Erzeugte / eingekaufte Strommengen

Monat	Erzeugte Energie BHKW	davon eingespeiste Energie Netz Syna	Eingekaufte Energie EWO
Januar	34.700 kWh	5.162 kWh	7.605 kWh
Februar	5.640 kWh	1.395 kWh	25.394 kWh
März	28.230 kWh	6.346 kWh	8.671 kWh
April	31.010 kWh	10.977 kWh	3.616 kWh
Mai	32.215 kWh	8.352 kWh	5.241 kWh
Juni	16.035 kWh	6.815 kWh	10.876 kWh
Juli	7.815 kWh	4.404 kWh	10.897 kWh
August	9.595 kWh	1.486 kWh	5.869 kWh
September	21.775 kWh	11.905 kWh	6.294 kWh
Oktober	35.015 kWh	10.640 kWh	4.991 kWh
November	31.595 kWh	7.929 kWh	5.939 kWh
Dezember	32.325 kWh	8.348 kWh	9.224 kWh
Summe	285.950 kWh	83.759 kWh	104.617 kWh

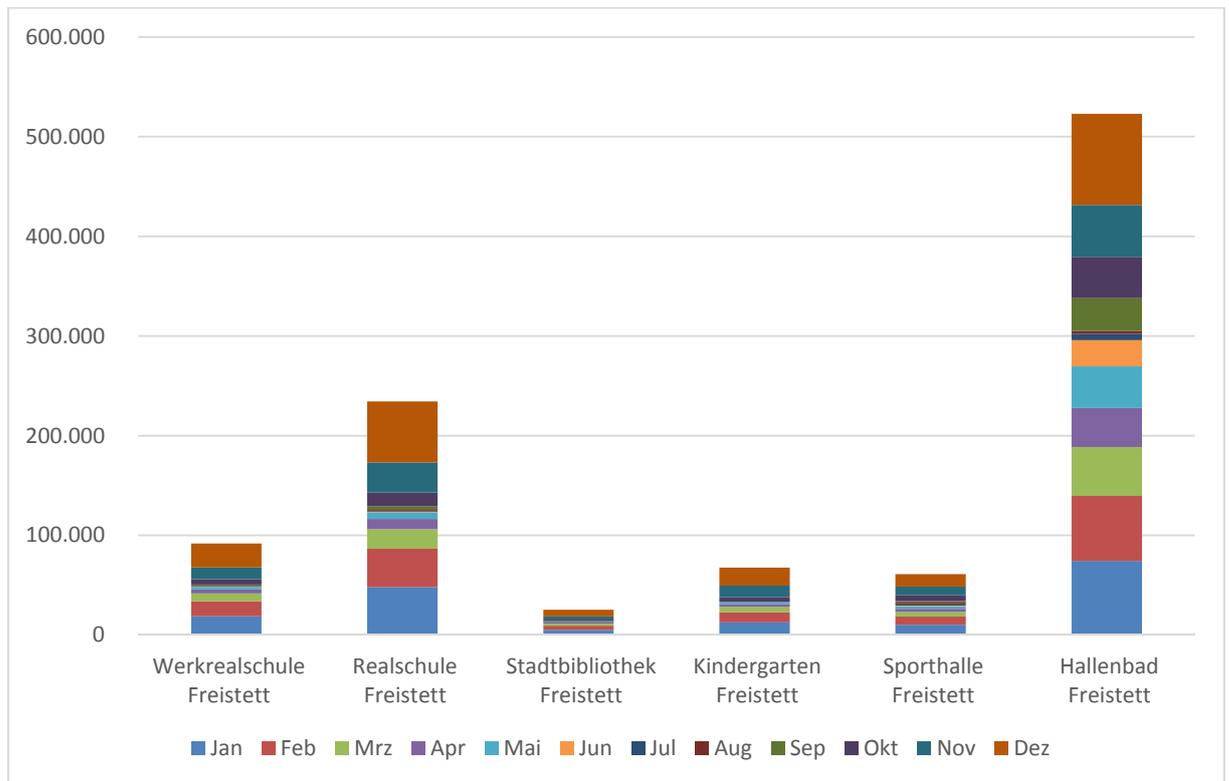
Insgesamt wurden an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund 306.808 kWh Strom geliefert. Davon wurden 66% des Strombedarfs im BHKW erzeugt.

c) CO₂-Betrachtung

Monat	CO ₂ Eingesetzter Brennstoff ¹⁾	CO ₂ Reduzierung Stromerzeugung ²⁾	CO ₂ - Einsparung Einsatz BHKW
Januar	11,12 to	17,63 to	6,51 to
Februar	1,80 to	2,87 to	1,06 to
März	8,81 to	14,34 to	5,53 to
April	9,72 to	15,75 to	6,04 to
Mai	9,57 to	16,37 to	6,79 to
Juni	5,52 to	8,15 to	2,63 to
Juli	2,53 to	3,97 to	1,44 to
August	1,47 to	4,87 to	3,40 to
September	8,57 to	11,06 to	2,49 to
Oktober	11,08 to	17,79 to	6,71 to
November	10,01 to	16,05 to	6,04 to
Dezember	10,09 to	16,42 to	6,34 to
Summe	90,29 to	145,27 to	54,98 to

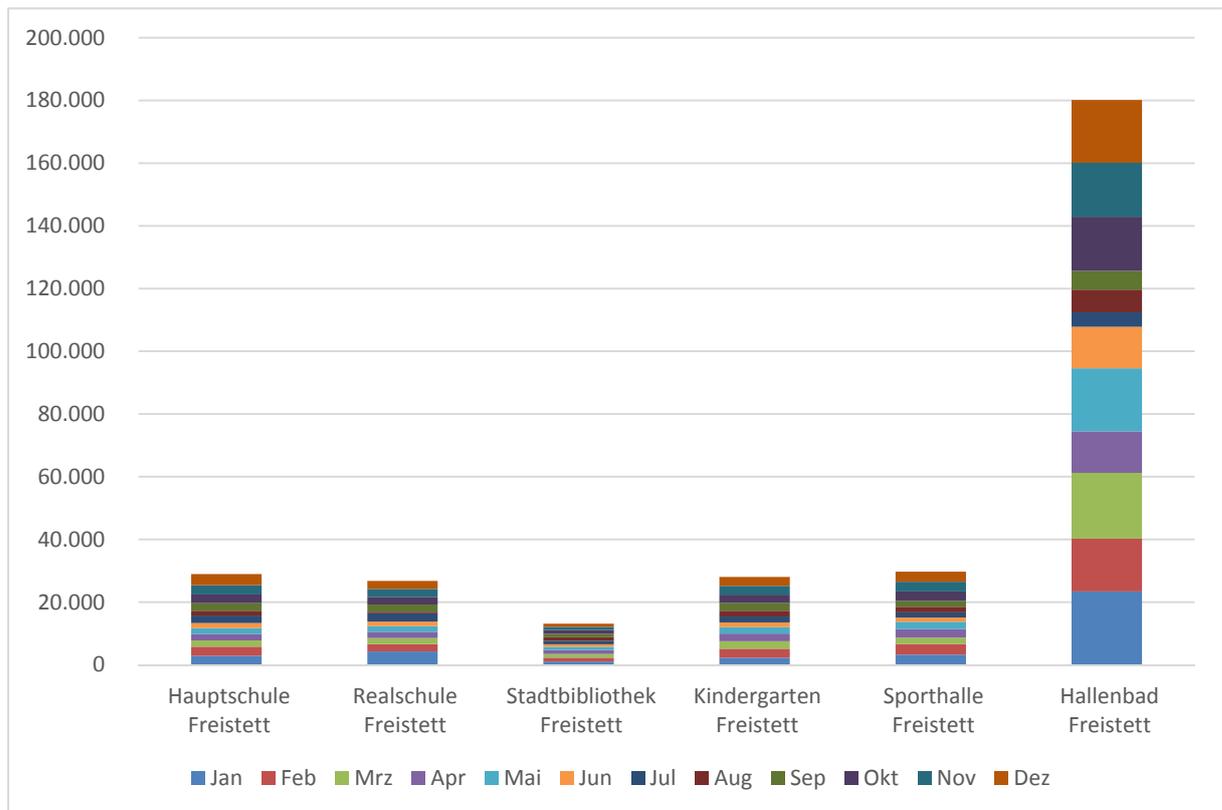
- 1) CO₂ Ausstoß bei Verbrennung von Erdgas - Emission: 200 kg/MWhBrHu. Hier erfolgt die Betrachtung des Mehrverbrauchs beim BHKW gegenüber der Wärmeerzeugung bei einer konventionellen Heizungsanlage.
- 2) Vermiedener CO₂ Ausstoß bei der Stromerzeugung auf der Grundlage des Energieträgermix Deutschlands für das Jahr 2014 - Emission: 508 kg/MWhel

d) Wärmeabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Wärmeabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	91.867 kWh
Realschule Freistett	234.420 kWh
Stadtbibliothek Freistett	25.343 kWh
Kindergarten Freistett	67.610 kWh
Sporthalle Freistett	61.161 kWh
Hallenbad Freistett	522.927 kWh
Summe	1.003.328 kWh

e) Stromabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Stromabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	28.960 kWh
Realschule Freistett	26.772 kWh
Stadtbibliothek Freistett	13.150 kWh
Kindergarten Freistett	28.033 kWh
Sporthalle Freistett	29.728 kWh
Hallenbad Freistett	180.165 kWh
Summe	306.808 kWh

4.2.3 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb hält im Rahmen seiner Aufgaben im Wirtschaftsjahr 2014 folgende Beteiligungen:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	1.840.000,00 €
- badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
Gesamt	2.130.400,00 €

Die Beteiligungen erbrachten im Wirtschaftsjahr 2014 folgende Erträge:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	101.173,00 €
- badenova AG & Co.KG	15.662,21 €

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

4.3 Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

4.3.1 Hallenbad Freistett

Die Besucherzahlen (zahlende Besucher) entwickelten sich wie folgt:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2009	3.098	3.539	4.681	3.039	2.836	2.706	X	X	1.491	3.871	3.244	1.821	30.326
2010	2.839	3.585	3.711	3.040	3.177	3.044	1.071	X*	1.563	3.469	3.426	2.080	31.005
2011	3.637	3.422	3.511	2.614	2.333	Sanierung						15.517	
2012	San.	2.343	4.630	3.514	2.748	2.952	741	X*	1.916	2.988	3.506	2.373	27.711
2013	3.366	3.180	3.310	3.250	2.757	2.391	931	X	1.898	3.611	3.377	2.579	30.650
2014	4.233	3.647	3.416	2.870	2.613	1.901	354	X	1.337	3.481	3.523	2.565	29.940

Das Hallenbad Freistett wurde im Wirtschaftsjahr 2012 nach erfolgter Sanierung zum 13.02.2012 neu eröffnet. Von daher ist die Nutzung des Hallenbads Freistett in den Jahren 2011 und 2012 nicht repräsentativ.

Im Jahr 2014 haben 29.940 zahlende Besucher das Hallenbad Freistett genutzt, darunter 20.048 Erwachsene und 9.892 Ermäßigte.

Für das Schulschwimmen wurde in Anlehnung an die Hallenbadgebührensatzung für eine Nutzung von 561,5 Stunden ein Betrag von 3.935,75 € mit dem Stadthaushalt verrechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden darüber hinaus 4 verschiedene Kurse angeboten. Hieran haben 148 Personen teilgenommen. Erträge konnten hierdurch in Höhe von rd. 9 T€ erzielt werden:

Kurs	Teilnehmer	Erträge
Aquajogging	40	2.600,00 €
Babyschwimmen	16	960,00 €
Aqua Power	48	2.640,00 €
Schwimmkurs	44	2.860,00 €
Gesamt	148	9.060,00 €

Die Sonderveranstaltungen wurden im Jahr 2014 mit insgesamt 938 Personen wie folgt besucht:

Veranstaltung	Anzahl	Besucher
Kinderspielenachmittag	5	266
Kino	1	36
Mondscheinschwimmen	6	279
Discoschwimmen	3	327
Ü30 Beachparty	1	30
Gesamt	16	938

Der Hallenbadbetrieb wird durch den Förderverein Hallenbad Freistett e.V. unterstützt. Der Förderverein übernahm im Jahr 2014 folgende Tätigkeiten:

Veranstaltung	Tätigkeit
Kinderspielnachmittage	Aufbauen des Eisbergs XL, Aufsicht
Mondscheinschwimmen	Aufsicht und Bewirtung (2-3 Personen), Anschaffung von Sektflöten und Sekt sowie Kerzen und Kerzenhalter
Kino im Hallenbad	Finanzierung und Durchführung, Anschaffung von Getränken und Speisen, Organisation, Aufsicht und Bewirtung, Auf- und Abbau, GEMA, Taucher
Beachparty	Mitorganisation, Aufsicht und Bewirtung, Übernahme aller angefallenen Kosten (GEMA, Lichttechnik, DJ, Cocktailbar, Sicherheitsdienst, Taucher), Auf- und Abbau

Im Jahr 2014 fanden für die Nutzung im Hallenbad folgende Anschaffungen des Fördervereins statt:

Anschaffung	Wert
Pumpe für Badeinsel (XXL Eisberg)	37,70 €
LED Lichterschlauch	69,99 €
Lichtanlage	2.549,10 €
Nebelgerät	115,00 €
Montage der Lichtanlage durch die Fa. Schwarz	293,70 €
Steuerung und Anschluss der Lichtanlage	208,25 €
Behälter zur Aufbewahrung der Badeinsel	88,94 €
Behälter für Zubehör + Spanngurte	47,96 €
GESAMT	3.410,64 €

Die Erträge aus der Nutzung des Hallenbads Freistett belaufen sich für 2014 auf 86.158,01 €

4.3.2 Hallenbad Honau

Das Hallenbad Honau wird auf der Grundlage des Nutzungsvertrags vom 10.04.2012 vom Verein Bürgerforum Hallenbad Rheinau-Honau e.V. betrieben.

Die Stadt stellt mit diesem Vertrag dem Bürgerforum das Hallenbad in Rheinau-Honau zur Fortführung des Bade- und Saunabetriebs zur Verfügung und hat insoweit ihre Rechte und Pflichten an das Bürgerforum übertragen.

Ziel des Vertrags ist es, den Bade- und Saunabetrieb in sicheren und ordnungsgemäßen Rahmen mit einem gegenüber den Vorjahren qualitativ und quantitativ verbesserten Angebot aufrecht zu erhalten und hierbei weitere Einsparungen bzw. Einnahmen für die Stadt zu erzielen. Die Stadt hat in allen Bereichen ein Mitbestimmungs- bzw. Gestaltungsrecht.

Für die aus der Ausübung des Vertragszwecks erwachsenden Ausgaben des Bürgerforums gewährt die Stadt nach Abzug der mit der Ausübung des Vertragszwecks verbundenen Einnahmen einen nach oben begrenzten Kostenzuschuss auf der Grundlage einer Spitzabrechnung mit Verwendungsnachweis. Der Kostenzuschuss beträgt maximal 9.000 € pro Nutzungsjahr.

Aus dem Betrieb des Hallenbads Honau konnten im Wirtschaftsjahr 2014 folgende Erträge erzielt werden:

- Badegebühren (incl. Schulschwimmen): 5.272,18 €
- Saunagebühren: 2.383,18 €

Ein Kostenzuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2014 durch den Verein nicht abgerufen. Diese Mittel sind damit eingespart.

5. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2014 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ Robert-Bosch-Straße Leitungsverlängerung	fertiggestellt	6.318,83 €
➤ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	984,89 €
➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	im Bau	11.228,69 €
➤ Gesamtstadt Grundstücksanschlüsse	fertiggestellt	2.325,58 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>20.857,99 €</i>

Betriebszweig Energie

<i>Zwischensumme</i>		<i>0,00 €</i>
----------------------	--	---------------

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Sanierung Hallenbad	fertiggestellt	3.942,03 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>3.942,03 €</i>

Zugang Anlagevermögen insgesamt		24.800,02 €
--	--	--------------------

6. Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

Dem **Erfolgsplan** 2014 sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	477.602,92	461.100,00	16.502,92
430-437	Umsatzerlöse Energie	349.313,37	351.400,00	-2.086,63
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	93.813,37	95.800,00	-1.986,63
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	45.526,10	45.400,00	126,10
439	Sonstige Umsatzerlöse	24.777,91	24.800,00	-22,09
510	Aktiviert Eigenleistungen	3.632,89	20.000,00	-16.367,11
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	4.678,76	0,00	4.678,76
534	Sonstige betriebliche Erträge	12.115,85	7.600,00	4.515,85
600	Erträge aus Beteiligungen	116.835,21	126.700,00	-9.864,79
621	Zinsen und ähnliche Erträge	493,77	500,00	-6,23
	Gesamterträge	1.128.790,15	1.133.300,00	-4.509,85
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	403.759,63	422.100,00	-18.340,37
545-549	Bezogene Leistungen	203.449,78	210.300,00	-6.850,22
550-559	Löhne und Gehälter	117.575,37	123.000,00	-5.424,63
560-569	Sozialabgaben	30.510,43	37.300,00	-6.789,57
571-573	Abschreibungen	272.406,02	278.000,00	-5.593,98
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.447,57	210.700,00	-10.252,43
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.579,37	98.300,00	5.279,37
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	101.791,06	0,00	101.791,06
670-679	Steuern	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.433.519,23	1.379.700,00	53.819,23
	Gewinn(+)/Verlust(-)	-304.729,08	-246.400,00	-58.329,08

Die Erträge liegen insgesamt um 5 T€ unter den Planansätzen. Dabei konnten die Umsatzerlöse um 13 T€ über den Annahmen der Wirtschaftsplanung verbucht werden. Die aktivierten Eigenleistungen haben demgegenüber nicht im geplanten Umfang stattgefunden (-16 T€). Ebenso konnte auch der Ansatz bei den Erträgen aus Beteiligungen nicht ganz erreicht werden (-10 T€). Höhere Auflösungen aus Rückstellungen sowie sonstige betriebliche Erträge führen schließlich im Ergebnis zu einer Ertragsabweichung von 0,4 %.

Auf der Aufwandsseite schließen mit Ausnahme der Zinsaufwendungen sämtliche anderen Aufwandspositionen unterhalb der entsprechenden Ansätze ab. In der Summe waren hier Einsparungen von rd. 48 T€ zu verzeichnen. Dass gleichwohl am Ende eine Überschreitung der Planansätze um rd. 54 T€ ent-

standen und damit auch eine Verschlechterung des geplanten Ergebnisses um rd. 58 T€ eingetreten ist, hängt mit der bereits erläuterten außerordentlichen Abschreibung zusammen, die der Betrieb auf die in der Betriebsparte Photovoltaik aktivierten Dachsanierungen vorgenommen hat (102 T€).

Die Erfolgsplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 3 im Anhang entnehmen.

Beim **Vermögensplan** 2014 zeigt die zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verlustausgleich	369.482,45	393.200,00	-23.717,55
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
811	Jahresgewinn	183.490,11	180.800,00	2.690,11
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	10.479,40	3.000,00	7.479,40
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	272.406,02	278.000,00	-5.593,98
	Gesamterträge	1.245.594,08	1.282.200,00	-36.605,92
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	3.942,03	0,00	3.942,03
907	Erzeugungsanlagen	-101.791,06	0,00	-101.791,06
910/911	Verteilungsanlagen	20.857,99	120.000,00	-99.142,01
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.000,00	-1.000,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	369.482,45	393.200,00	-23.717,55
936	Jahresverlust	488.219,19	427.200,00	61.019,19
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	45.526,10	45.400,00	126,10
952	Tilgung von Krediten	204.680,64	204.800,00	-119,36
984	Gewinnabführung an Stadt	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.030.917,34	1.191.600,00	-160.682,66
	Überschuss(+)/Defizit(-)	214.676,74	90.600,00	124.076,74
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	559.468,08		344.791,34

Im Ergebnis der Kapitalflussrechnung ergibt sich mit einem Plus von 215 T€ ein um 124 T€ höheres Deckungsergebnis als geplant. Diese „Verbesserung“ rührt insbesondere aus der oben beschriebenen außerordentlichen Abschreibung sowie aus noch nicht abgeflossenen Mitteln für Investitionen im Betriebszweig Wasserversorgung.

Der Deckungsmittelüberhang beträgt auf Ende des Wirtschaftsjahres 559.468,08 €.

Die Vermögensplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 4 im Anhang entnehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Konzessionsrechte) sind nicht vorhanden.

II. <u>Sachanlagen</u>	31.12.14 €	31.12.13 €
	4.239.564,03	4.588.919,71
	2014 T€	2013 T€
Anschaffungswerte	10.354	10.252
Zugänge	25	102
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	±0	±0
Abgänge	160	0
Endstand	10.219	10.354
Abschreibungen	5.979	5.765
Restbuchwerte	4.240	4.589
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	41,49	44,32

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

	Anschaffungswerte T€	Restbuchwerte T€	Restbuchwert in v.H. der Anschaffungswerte	
			31.12.14	31.12.13
Wasserversorgung	4.732	1.117	23,61	25,03
Energie (Photovoltaik)	1.542	931	65,19	60,35
Energie (BHKW)	351	291	82,86	90,57
Energie (Beteiligungen)	0	0	0,00	0,00
Bäderbetrieb (Hallenbad Freistett)	2.917	1.680	57,58	59,96
Bäderbetrieb (Hallenbad Honau)	676	222	32,81	34,85
Verkehr	0	0	0,00	0,00
Gesamt	10.219	4.240	41,49	44,32

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem Modul ANBU des Finanzbuchhaltungsprogramms „Finanz+“ geführt.

Der Eigenbetrieb bemisst die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 und 2 HGB. Von Fremdfirmen gelieferte oder erstellte Anlagen werden zu Nettorechnungsbeträgen gekürzt um Preisnachlässe und Skonti zuzüglich Nebenkosten in das Anlagevermögen übernommen.

Eigenleistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister im Zusammenhang mit der Herstellung von Sachen des Anlagevermögens (Investitionen) im Betriebszweig Wasserversorgung werden entsprechend dem seitens der Zweckverbände Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellten Personal- und Fahrtkostenaufwand aktiviert.

Eigenleistungen erfolgten im Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 3.632,89 €. Verrechnet wurden 77,25 Personalstunden.

Im Wirtschaftsjahr 2014 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ Robert-Bosch-Straße Leitungsverlängerung	fertiggestellt	6.318,83 €
➤ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	984,89 €
➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	im Bau	11.228,69 €
➤ Gesamtstadt Grundstücksanschlüsse	fertiggestellt	2.325,58 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>20.857,99 €</i>

Betriebszweig Energie

<i>Zwischensumme</i>		<i>0,00 €</i>
----------------------	--	---------------

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Sanierung Hallenbad	fertiggestellt	3.942,03 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>3.942,03 €</i>

Zugang Anlagevermögen insgesamt		24.800,02 €
--	--	--------------------

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr waren planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 272.406,02 € sowie eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 101.791,06 € vorzunehmen.

III.	<u>Finanzanlagen</u>	31.12.14	31.12.13
		€	€
		2.130.900,00	2.130.941,38

Die **Finanzanlagen** verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung

-	Investitionszuschuss an den Zweckverband GWV Korkerwald	0,00 €
-	Beteiligung bei der Kooperationsgesellschaft Schwarzwaldwasser e.V.	<u>500,00 €</u>
		500,00 €

Der Zuschuss an den Zweckverband GWV Korkerwald wurde im Wirtschaftsjahr vollständig planmäßig abgeschrieben.

Betriebszweig Energie

-	Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
-	Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
-	Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG	1.840.000,00 €
-	badenova AG & Co.KG	<u>237.000,00 €</u>
		2.130.400,00 €

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form von **Anlagennachweisen** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 5 im Anhang bei.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

Vorräte (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) werden zum Jahresende nicht bewertet und aktiviert. Eine Lagerverwaltung ist derzeit nicht eingerichtet.

II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand</u>	31.12.14 €	31.12.13 €
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	201.932,58	179.930,90
Forderung gegenüber Zweckverbänden	37.548,10	0,00
Sonstige Forderungen	5.385,39	9.830,45
Kassenbestand	445.891,62	331.977,90

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung

Erträge aus der Wasserabgabe	135.306,86 €
Erträge aus Materialverkauf	0,00 €
Erträge aus Installationen	4.264,50 €
Sonstige Erträge	785,96 €
Zinsen und ähnliche Erträge	224,50 €
Wasserversorgungsbeiträge	<u>10.684,32 €</u>

Gesamt Wasserversorgung **151.266,14 €**

Betriebszweig Energie

Erträge aus Energieverkauf	36.906,24 €
Sonstige Erträge	<u>5.624,45 €</u>

Gesamt Energie **42.530,69 €**

Betriebszweig Bäderbetrieb

Erträge aus Badegebühren	2.884,83 €
Erstattung aus Energiekosten	<u>5.250,92 €</u>

Gesamt Wasserversorgung **8.135,75 €**

Gesamt **201.932,58 €**

Die Forderung gegenüber Zweckverbände bestehen im Betriebszweig Wasserversorgung gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus einer Erstattung der Betriebskostenumlage 2014.

Die sonstigen Forderungen resultieren aus Steuerforderungen an das Finanzamt.

Zum Jahresende 2014 bestand beim Eigenbetrieb ein Kassenbestand in Höhe von 445.891,62 €, welcher im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführt wird.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

I.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	31.12.14	31.12.13
		€	€
		0,00	0,00

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

Passivseite

A. Eigenkapital	31.12.14	31.12.13
	€	€
I. <u>Stammkapital</u>	1.841.908,75	1.841.908,75

Das **Stammkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung (Rundungs-)-Einlage der Stadt	504,93 €
Kapitalzuschüssen aus dem Ausgleichstock	<u>62.531,34 €</u>

Gesamt Wasserversorgung **63.036,27 €**

Betriebszweig Bäderbetrieb Stammkapital der Stadt	<u>1.778.872,48 €</u>
---	-----------------------

Gesamt Bäderbetrieb **1.778.872,48 €**

Gesamt **1.841.908,75 €**

II. <u>Rücklagen</u>	31.12.14	31.12.13
	€	€
Allgemeine Rücklage	738.118,18	697.864,53

Die **allgemeine Rücklage** hat zu Jahresbeginn 697.864,53 € betragen. Die Rücklage hat sich im Jahr 2014 um 40.253,65 € erhöht. Dies resultiert aus folgenden Positionen:

Betriebszweig Bäderbetrieb	
- Ausgleich des Jahresverlusts 2013 gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 19.01.2015	-369.482,45 €
- Zuführung zum Ausgleich des Jahresverlusts 2014	<u>409.736,10 €</u>
Gesamt Bäderbetrieb	+40.253,65 €
Gesamt	+40.253,65 €

Zum Schluss des Wirtschaftsjahres beträgt die allgemeine Rücklage 738.118,18 €. Dieser Bestand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	54.371,30 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	683.746,88 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	738.118,18 €

III. <u>Gewinn / Verlust</u>	31.12.14 €	31.12.13 €
Gewinn / Verlust(-) des Vorjahres (Vortrag)	20.320,41	-21.773,82
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-304.729,08	-327.388,22
Gesamt	-284.408,67	-349.162,04

Über die Behandlung des **Jahresergebnisses 2014** ist noch zu beschließen. Das Ergebnis 2014 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 304.729,08 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	64.578,19 €
• Energie:	40.428,83 €
• Bäderbetrieb:	-409.736,10 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>-304.729,08 €</u>

Das Jahresergebnis 2014 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-304.729,08 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit einem Betrag von	-409.736,10 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 105.007,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Verrechnung des Verlustanteils aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit der Rücklagenzuführung zum Zwecke des Verlustausgleichs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2015 verbleibt ein Gewinnvortrag von 125.327,43 €.

Dieser Gewinnvortrag verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+52.561,76 €
• Energie:	+72.765,67 €
• Bäderbetrieb:	0,00 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>+125.327,43 €</u>

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	31.12.14	31.12.13
	€	€
Anfangsstand	1.353.243,11	1.398.749,81
Zugänge aus Beiträgen/Zuweisungen	10.479,40	0,00
Auflösungen	<u>45.526,10</u>	<u>45.506,70</u>
Endstand	1.318.196,41	1.353.243,11

Den **Ertragszuschüssen** werden im Betriebszweig Wasserversorgung die nach §§ 24 ff WVS erhobenen Wasserversorgungsbeiträge sowie im Einzelfall Kostenersätze gemäß § 3 Abs. 4 und § 15 Abs. 1, 2 WVS zugeführt. Im Übrigen enthalten die Ertragszuschüsse Zuweisungen, die von Dritten für Investitionen gewährt wurden.

Im Wirtschaftsjahr 2014 sind in den Betriebszweigen folgende Zu- und Abgänge zu verzeichnen:

	AB	Zugang	Abgang	EB
• Wasserversorgung:	1.272.452,65	10.479,40	39.325,81	1.243.606,24
• Energie:	0,00	0,00	0,00	0,00
• Bäderbetrieb:	80.790,46	0,00	6.200,29	74.590,17
• Verkehr:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.353.243,11	10.479,40	45.526,10	1.318.196,41

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst. Dieser beträgt für das Wirtschaftsjahr 2014 im Schnitt rd. 1,88 v.H.. Ein Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse findet sich in Anlage 6.

C. Rückstellungen

	31.12.14	31.12.13
	€	€
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	7.925,22	5.978,76
Gesamt	7.925,22	5.978,76

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Rückstellungen	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Stand 31.12.
1.	Steuererklärung, Beratung und Prüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Überörtliche Prüfung	1.300,00	1.300,00	0,00	2.600,00
3.	Urlaub, Mehrarbeits-/Überstunden	4.678,76	5.325,22	4.678,76	5.325,22
	Summen	5.978,76	6.625,22	4.678,76	7.925,22

D. Verbindlichkeiten

	31.12.14 €	31.12.13 €
I. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	3.316.117,44	3.516.963,23
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
Entwicklung	31.12.14 €	31.12.13 €
Anfangsstand	3.516.963,23	1.928.510,00
Zugänge	0,00	1.840.000,00
Tilgungen	<u>200.845,79</u>	<u>251.546,77</u>
Endstand	3.316.117,44	3.516.963,23

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entfallen in vollem Umfang auf den **Betriebszweig Energie** und dort auf die einzelnen Betriebssparten wie folgt:

- Photovoltaik	1.046.070,00 €
- BHKW	306.012,05 €
- Beteiligungen	<u>1.964.035,39 €</u>
	3.316.117,44 €

Die Zinsen der Darlehen betragen im Berichtsjahr 95.516,68 €. Der durchschnittliche Zinssatz zum Bilanzstichtag lag bei 2,80 v.H. (Vorjahr: 2,83 v.H.).

Bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl der Stadt Rheinau zum 30.06.2014 (11.058) beträgt der Schuldenstand 299,88 €/Ew.

Die Darlehensstände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (Schuldennachweis - Anlage 7).

	31.12.14 €	31.12.13 €
II. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	123.364,39	170.969,15
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	123.364,39	170.969,15

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	68.537,04 €
• Energie:	30.857,95 €
• Bäderbetrieb:	23.969,40 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	123.364,39 €

	31.12.14	31.12.13
III. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden</u>	€ 0,00	€ 3.834,85
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten	2014 €	2013 €
Anfangsstand	3.834,85	7.669,53
Zugänge	0,00	0,00
Tilgungen	<u>3.834,85</u>	<u>3.834,68</u>
Endstand	0,00	3.834,85

Das Ratendarlehen, das der Eigenbetrieb für seinen Betriebszweig Wasserversorgung aus Rücklagen des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Hanauerland in Anspruch genommen hat, wurde im Wirtschaftsjahr planmäßig zurückgezahlt. Die Zinsen für das Darlehen betragen im Berichtsjahr 143,81 €.

	31.12.14	31.12.13
IV. <u>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	€ 0,00	€ 0,00
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
davon Kassenvorgriff	0,00	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** spiegeln den Kassenkredit wieder, den der Eigenbetrieb bei der Stadt zum Bilanzstichtag in Anspruch genommen hat. Zum 31.12.2014 weist der Eigenbetrieb einen Kassenbestand aus, der auf der Aktivseite verzeichnet ist.

	31.12.14	31.12.13
V. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€ 0,00	€ 0,00
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** waren zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 keine Bestände auszuweisen.

E. **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse	991.033,67	998.052,61
Davon		
Betriebszweig Wasserversorgung	516.928,73	534.198,99
1.1 Erlöse aus Wasserabgabe	449.906,84	437.384,42
Lieferung von Bauwasser	2.874,29	2.199,89
1.2 Sonstige Umsatzerlöse	24.821,79	55.308,27
1.3 Auflösung von Ertragszuschüssen	39.325,81	39.306,41
Betriebszweig Energie	374.091,28	358.638,60
Sparte Photovoltaik		
1.4 Erlöse aus Stromlieferung	161.182,87	143.027,66
Sparte BHKW		
1.5 Erlöse aus Stromlieferung	53.724,77	65.136,06
1.6 Erlöse aus Wärmelieferung	134.405,73	144.635,38
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	24.777,91	5.839,50
Betriebszweig Bäderbetrieb	100.013,66	105.215,02
Sparte Hallenbad Freistett		
1.8 Badegebühren	86.158,01	89.240,62
1.9 Auflösung von Ertragszuschüssen	3.643,75	3.643,75
1.10 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	1.068,08
Sparte Hallenbad Honau		
1.11 Badegebühren	5.272,18	5.271,45
Saunagebühren	2.383,18	3.434,58
1.12 Auflösung von Ertragszuschüssen	2.556,54	2.556,54
1.13 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00

Die Umsatzerlöse liegen im Betriebszweig Wasserversorgung um 17.270,26 € unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die Erlöse aus dem Wasserverkauf liegen dabei um rd. 13 T€ über dem Ergebnis 2013. Im Wesentlichen resultiert der Unterschied aus geringeren Erlösen aus Installationsarbeiten (-30 T€). Hier gab es im Jahr 2013 aus der Tätigkeit des Eigenbetriebs im Rahmen der Erschließung von Neubaugebieten im Auftrag eines Erschließungsträgers hohe Einmalzahlungen.

In der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie haben sich infolge der sonnenbedingt deutlich höheren Einspeisungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 18.155,21 T€ höhere Umsatzerlöse ergeben (+13 %).

In der Sparte BHKW des Betriebszweigs Energie sind die Umsatzerlöse um insgesamt 2.702,53 € geringer als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Betriebszweig Bäderbetrieb liegen um 5.201,36 € unter den Vorjahreswerten.

Zur Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird auf die Erläuterung zum Passivposten B verwiesen.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen

Es waren keine Erträge zu verbuchen.

	2014 €	2013 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	3.632,89	6.049,39

Die aktivierten Eigenleistungen entfallen in vollem Umfang auf den Betriebszweig Wasserversorgung. Auf die Erläuterungen bei den Sachanlagen (Aktivposten A.II) wird verwiesen.

	2014 €	2013 €
4. Sonstige Erträge	16.794,61	16.836,42

Die sonstigen Erträge verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung:	1.652,90	3.688,32
Energie:	3.123,75	7.343,68
Bäderbetrieb:	12.017,96	5.804,42
Verkehr:	0,00	0,00
Gesamt	16.794,61	16.836,42

Bei den sonstigen Erträgen ist im Betriebszweig Bäderbetrieb insgesamt die Auflösung von Rückstellungen aus Urlaub und Mehrarbeit in einem Umfang von 4.678,76 € der Grund für den Unterschied gegenüber 2013. Der Rückgang in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Energie entfällt jeweils auf die Auflösung von Rückstellungen aus dem Vorjahr (für Steuerberatung), die im Wirtschaftsjahr 2014 nicht mehr angefallen sind.

	2014 €	2013 €
5. Materialaufwand		
5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	403.759,63	447.487,71
5.2 Bezogene Leistungen	203.449,78	207.650,60

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** von insgesamt 403.759,63 € verteilt und gliedert sich wie folgt

Betriebszweig Wasserversorgung	151.096,82	176.936,03
1.1 Wasserbezug vom ZV GWV Korkerwald	33.288,50	37.054,99
1.2 Betriebskostenumlage an den ZV GWV Hanauerland	117.808,32	139.881,04
Betriebszweig Energie	98.666,57	109.611,97
Sparte BHKW		
1.3 Strom- und Gasbezug	98.666,57	109.611,97
Betriebszweig Bäderbetrieb	153.996,24	160.939,71
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Energie- und Wasserbezug	116.926,59	110.914,08
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Energie- und Wasserbezug	37.069,65	50.025,63

Im Betriebszweig Wasserversorgung war der Wasserbezug vom ZV Korkerwald bei gleichbleibendem Wasserpreis gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer, was mit der vorübergehenden Abschaltung des Wasserwerks Korkerwald im Zuge der dortigen Sanierungsmaßnahmen und mit dem Bezug des benötigten Wassers über den Notverbund vom ZV Hanauerland zu tun hat. Die an den ZV Hanauerland zu entrichtende Betriebskostenumlage ist ebenfalls um rd. 22 T€ gesunken. Auch das beruht auf dem o.g. Umstand, der dazu geführt hat, dass der ZV Hanauerland – gegen entsprechenden Kostenersatz – den Zweckverband Korkerwald mit Wasser über den eingerichteten Notverbund beliefert hat. Damit haben sich im Zweckverband Hanauerland zusätzliche Erträge ergeben, die die letztlich von den Verbandsgemeinden Rheinau und Lichtenau zu tragende Betriebskostenumlage reduziert haben. Im Betriebszweig Energie hängt der Rückgang im Wesentlichen mit einem geringeren Brennstoffbedarf wegen geringer Energielieferungen zusammen. Der Mehraufwand beim Hallenbad Freistett resultiert aus einem höheren Gaspreis, der Rückgang beim Hallenbad Honau beruht im Wesentlichen auf einem geringeren Verbrauch.

Die **bezogenen Leistungen** teilen sich wie folgt auf:

	2014	2013
Betriebszweig Wasserversorgung	95.409,27	133.802,48
1.1 Unterhaltung Versorgungsleitungen	27.641,28	34.806,08
1.2 Unterhaltung Hausanschlüsse	10.246,98	13.653,32
1.3 Unterhaltung Messeinrichtungen	6.209,49	16.253,80
1.4 Leistungen im Personalverbund	51.296,18	69.073,94
1.5 Sonstiger Betriebsaufwand	15,34	15,34
Betriebszweig Energie	8.616,62	16.291,92
Sparte Photovoltaik		
1.6 Instandhaltung und Wartung	2.230,90	10.327,73
1.7 Sonstiger Betriebsaufwand	85,90	171,11
Sparte BHKW		
1.8 Instandhaltung und Wartung	5.873,18	5.738,05
1.9 Sonstiger Betriebsaufwand	426,64	55,03
Betriebszweig Bäderbetrieb	99.423,89	57.556,20
Sparte Hallenbad Freistett		
1.10 Bewirtschaftungskosten	23.494,12	24.925,26
1.11 Unterhaltung	19.662,96	10.179,02
1.12 Geräte, Einrichtungsgegenstände	220,61	1.654,32
1.13 Veranstaltungen	1.059,14	1.949,21
1.14 Sonstiger Betriebsaufwand	10.048,07	8.955,29
Sparte Hallenbad Honau		
1.15 Bewirtschaftungskosten	906,38	635,12
1.16 Unterhaltung	39.422,01	7.181,93
1.17 Geräte, Einrichtungsgegenstände	105,30	0,00
1.18 Sonstiger Betriebsaufwand	4.505,30	2.076,05

Der Minderaufwand bei den bezogenen Leistungen im Betriebszweig Wasserversorgung lässt sich zum einen auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen (-11 T€) und den Austausch von Messeinrichtungen (-10 T€) zurückführen. Die anteiligen Aufwendungen für Leistungen der Beschäftigten der Zweckverbände Hanauerland und Korkerwald, die diese für den Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs erbringen, werden von den Zweckverbänden aufgezeichnet und seitens des Eigenbetriebs erstattet. Der diesjährige Aufwand für Leistungen im Personalverbund liegt mit 51.296,18 € deutlich unter dem Vorjahresaufwand, was ebenfalls zu dem Unterschied gegenüber 2013 beiträgt. Naturgemäß schwankt der Personalaufwand zwischen den drei Wasserversorgungsbetrieben, auf die das Personal insgesamt verteilt ist, von Jahr zu Jahr stark. Dies macht eine Kalkulation nahezu unmöglich. Auf der anderen Seite handelt es sich bei dieser Personalunion wegen der geringen Größe der einzelnen Betriebe um die wirtschaftlichste Art des Personaleinsatzes.

Die Leistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister teilen sich im Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs wie folgt auf:

	2014	2013
	Stunden	Stunden
Unterhaltung Ortsnetz	555,00	1.019,00
Unterhaltung Hausanschlüsse	289,25	307,50
Unterhaltung Messeinrichtungen	452,00	334,00
Sonstiges	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	<u>4,00</u>	<u>155,50</u>
Gesamtstunden	1.300,25	1.816,00

Dem Eigenbetrieb wurden hierfür folgende Beträge in Rechnung gestellt:

	2014	2013
	€	€
a) Personalaufwand	47.517,59	63.419,34
b) Fahrzeugaufwand	<u>3.778,59</u>	<u>5.654,60</u>
Gesamt	51.296,18	69.073,94

In der Position „Instandhaltung und Wartung“ der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie waren im Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Betrag von rd. 6 T€ Aufwendungen für die Reinigung verschiedener Photovoltaikanlagen enthalten. Dies macht den Unterschied zu 2014 aus.

Der Unterschied im Betriebszweig Bäderbetrieb lässt sich im Wesentlichen auf den Bereich der Gebäude- und Anlagenunterhaltung zurückführen, in welchem insbesondere im Hallenbad Honau die Unterhaltungsaufwendungen um rd. 32 T€ höher liegen als 2013.

	2014	2013
	€	€
6. Personalaufwand		
6.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	117.575,37	111.201,32
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	<u>30.510,43</u>	<u>29.001,52</u>
Gesamt	148.085,80	140.202,84
darunter Altersversorgung	8.816,69	8.179,57

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

	2014	2013
Betriebszweig Wasserversorgung	3.015,88	3.493,22
1.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	3.010,70	2.960,10
1.2 Soziale Abgaben	5,18	533,12
Betriebszweig Bäderbetrieb	145.069,92	136.709,62
Sparte Hallenbad Freistett		
1.3 Löhne, Vergütungen, Gehälter	97.378,96	92.185,06
1.4 Soziale Abgaben	26.588,73	24.705,52
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Löhne, Vergütungen, Gehälter	17.185,71	16.056,16
1.6 Soziale Abgaben	3.916,52	3.762,88

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb, bei dem die Zunahme von rd. 8 T€ zu einem Teil auf tarifbedingten Steigerungen beruht und zu einem anderen Teil durch die Weiterbeschäftigung von früherem Hallenbadpersonal hervorgerufen wird, für welches noch keine Anschlussverwendung gefunden werden konnte.

	2014 €	2013 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.364,64	286.993,10

Im Einzelnen verteilen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung	83.345,69	90.112,34
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	83.345,69	90.112,34
Betriebszweig Energie	104.155,47	112.158,93
Sparte Photovoltaik		
1.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	77.111,04	85.114,50
Sparte BHKW		
1.3 Abschreibungen auf Sachanlagen	27.044,43	27.044,43
Betriebszweig Bäderbetrieb	84.863,48	84.721,83
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	71.044,51	70.918,91
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Abschreibungen auf Sachanlagen	13.818,97	13.802,92

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf geringeren Abschreibungen im Betriebszweig Wasserversorgung sowie der außeror-

entlichen Abschreibung der im Betriebszweig Energie aktivierten Dachsanierungen in der Sparte Photovoltaik. Die hierfür bislang verbuchte planmäßige Abschreibung von rd. 8 T€ entfällt ab dem Jahr 2014 dauerhaft, was hier den Unterschied zu 2013 ausmacht.

Grundlagen und Methodik der angesetzten Abschreibungen wurden bei Aktivposten A.II erläutert.

	2014	2013
	€	€
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.447,57	202.041,49

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** teilen sich wie folgt auf:

Betriebszweig Wasserversorgung	124.909,67	127.069,28
1.1 Geschäftsausgaben	993,00	631,32
1.2 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	71.216,30	75.691,33
1.3 Prüfungs- und Beratungskosten	5.117,33	2.775,92
1.4 Konzessionsabgabe	44.285,02	43.091,67
1.5 EDV-Kosten	3.298,02	4.879,04
1.6 Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Betriebszweig Energie	38.991,59	35.205,80
Sparte Photovoltaik		
1.7 Mieten und Pachten	9.240,60	9.240,60
1.8 Versicherungen	2.842,01	2.842,01
1.9 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.104,80	6.518,46
1.10 Prüfungs- und Beratungskosten	731,13	195,00
1.11 Sonstige Aufwendungen	213,03	250,53
Sparte BHKW		
1.12 Mieten und Pachten	5.070,00	5.070,00
1.13 Versicherungen	1.659,32	387,18
1.14 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	5.197,92	5.303,83
1.15 Prüfungs- und Beratungskosten	243,71	65,00
1.16 Sonstige Aufwendungen	106,51	144,01
Sparte Beteiligungen		
1.17 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	7.232,34	4.980,17
1.18 Prüfungs- und Beratungskosten	243,71	65,00
1.19 Sonstige Aufwendungen	106,51	144,01
Betriebszweig Bäderbetrieb	36.546,31	39.766,41
Sparte Hallenbad Freistett		
1.20 Versicherungen	5.740,98	5.623,67
1.21 Geschäftsausgaben	733,08	1.199,15
1.22 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	17.367,07	20.443,92
1.23 Prüfungs- und Beratungskosten	146,23	39,00
1.24 Aus- und Fortbildung	182,64	174,00
1.25 Sonstige Aufwendungen	864,44	402,28

	2014	2013
Sparte Hallenbad Honau		
1.26 Versicherungen	1.235,55	1.202,10
1.27 Geschäftsausgaben	413,73	440,24
1.28 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	9.422,08	9.818,77
1.29 Prüfungs- und Beratungskosten	97,48	26,00
1.30 Aus- und Fortbildung	0,00	10,50
1.31 Sonstige Aufwendungen	343,03	386,78

Der geringfügige Unterschied zum Jahr 2013 lässt sich auf die von der Stadt Rheinau erhobenen Verwaltungskostenbeiträge zurückführen, die im Jahr 2014 um rd. 6 T€ unter den Vorjahreswerten liegen.

Der in den einzelnen Betriebszweigen erhobene **Verwaltungskostenbeitrag** erfolgt für die erbrachten Verwaltungsleistungen der Innenverwaltung. Verrechnet werden Steuerungsleistungen der Gemeindeorgane, Leistungen der Stadtkämmerei (Planung, Kalkulation, Anordnungswesen, Zahlungsverkehr, Buchführung, Rechnungslegung, Gebühren- und Beitragsveranlagung) und des Bauamtes. Der Kostenbeitrag bemisst sich zum einen auf der Grundlage einer Erhebung der durchschnittlichen jährlichen Arbeitsanteile nach individuell berechneten Personalstundensätzen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter, zum anderen nach Fallpauschalen. Zur Abgeltung des mit den Verwaltungsleistungen zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsaufwands (z.B. Benutzung von Verwaltungsinventar, Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Versicherungen) sowie für die Mitbenutzung von Verwaltungsgebäuden einschließlich sämtlicher damit zusammenhängender Sach- und Kapitalkosten erfolgt ein Aufschlag je geleistete Arbeitsstunde.

9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2014	2013
	€	€
Erträge aus Beteiligungen	116.835,21	16.691,17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	493,77	1.020,54
Abschreibungen auf Finanzanlagen	41,38	2.219,11
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	914,37

Auf der Ertragsseite sind hier im Wirtschaftsjahr 2014 die Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie ausgewiesen. Diese verteilen sich auf die Beteiligungen wie folgt:

Erträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG nach dem Kompas-Modell	15.662,21 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Beteiligungsgesellschaft	101.173,00 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Energiegesellschaft	0,00 €

Gemäß der Beteiligungsquote der Stadt Rheinau an der badenova AG & Co. KG entfällt auf die Stadt Rheinau für das Jahr 2013 ein handelsrechtlicher Gewinnanteil in Höhe von 15.662,21 €, welcher im Jahr 2014 ausgeschüttet wurde.

Erträge aus der EWO Beteiligungsgesellschaft haben sich erstmals im Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Betrag von 101.173,00 € ergeben. Diese entfallen auf die in der Beteiligungsgesellschaft gehaltenen mittelbaren Beteiligungen wie folgt:

- E-Werk-Mittelbaden AG & Co. KG	81.048,00 €
- badenova AG & Co. KG (stille Gesellschaft)	20.125,00 €

Aus dem Betrieb der EWO Energiegesellschaft werden auch längerfristig keine Ausschüttungen erwartet. Hierauf ist der Gesellschaftszweck nicht in erster Linie angelegt.

An sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ergaben sich im Jahr 2014 anteilige Erträge aus Vollstreckungskosten im Betriebszweig Wasserversorgung (81,50 €) sowie Erträge aus der Verzinsung des im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführten Kassenbestands in Höhe von 412,27 €.

Im Betriebszweig Wasserversorgung wurde mit einem abschließenden Betrag von 41,38 € ein Investitionszuschuss an den Zweckverband GWV Korkerwald vollständig abgeschrieben. Auf die Ausführungen zu Aktivposten A.III wird verwiesen.

	2014 €	2013 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.579,37	79.574,58
Im Einzelnen		
a) Darlehenszinsen	95.660,49	75.636,02
b) Zinsen für Kassenkredite der Stadt	<u>7.918,88</u>	<u>3.938,56</u>
Gesamt	103.579,37	79.574,58

Die Zuordnung der **Darlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann dem als Anlage 7 beiliegenden Schuldennachweis entnommen werden.

Im Rahmen der Einheitskasse wird der Kassenbestand bzw. Kassenvorgriff des Eigenbetriebs im Wege der Verrechnung mit der Stadt Rheinau tagesgenau verzinst. In der Summe ergibt sich für das Jahr 2014 eine Zinslastschrift von 7.918,88 €

	2014 €	2013 €
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-202.938,02	-328.433,67

Als **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ist der Saldo aus den vorangegangenen GuV-Posten auszuweisen. Dieser hat sich im Wirtschaftsjahr 2014 um 125.495,65 € verbessert.

	2014 €	2013 €
15-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	-101.791,06	-1.045,45

Die im Jahr 2014 vorgenommene außerordentliche Abschreibung von 101.791,06 € beruht auf einer Anlagenkorrektur nach Aufforderung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden durch den damaligen Eigenbetrieb Photovoltaik Dachsanierungen vorgenommen, die für den Aufbau der Photovoltaikanlagen erforderlich waren. Die für die Maßnahmen geleisteten Aufwendungen wurden als eigenständige Vermögensgegenstände aktiviert. Nach Auffassung der GPA sind diese Maßnahmen als Erhaltungsaufwand zu behandeln. Die Betriebsleitung ist zwar anderer Auffassung, hätte diese jedoch gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde mit einem Gutachten belegen müssen, was angesichts der Bedeutung der Angelegenheit unwirtschaftlich ist. Aus diesem Grunde wurden die Dachsanierungen im Wirtschaftsjahr 2014 mit dem Restbuchwert von 102 T€ außerplanmäßig abgeschrieben. Der Aufwand wurde den außerordentlichen Aufwendungen zugeordnet, was das Ergebnis des Eigenbetriebs entsprechend belastet. Künftig entfallen jedoch die periodischen Abschreibungen von rd. 8 T€, was die Betriebsergebnisse entsprechend verbessert.

	2014 €	2013 €
20. Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-304.729,08	-327.388,22

Das Ergebnis 2014 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 304.729,08 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+ 64.578,19 €
• Energie:	+40.428,83 €
• Bäderbetrieb:	-409.736,10 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>-304.729,08 €</u>

Das Jahresergebnis 2014 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-304.729,08 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb	
mit einem Betrag von	-409.736,10 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt	
ausgeglichen.	
Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	105.007,02 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

ANLAGEN 2014

Anlage 1

BILANZ ZUM 31.12.2014

Bilanz 2014

Bilanz zum 31.12.2014

	31.12.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Stammkapital				
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	1.779.377,41	1.779.377,41	1.779.377,41
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	1.841.908,75	62.531,34	1.841.908,75
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	738.118,18	738.118,18	697.864,53	697.864,53
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust				
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	20.320,41	-284.408,67	-21.773,82	-21.773,82
2. Gewinn/Verlust	-304.729,08	<u>2.295.618,26</u>	-327.388,22	<u>2.190.611,24</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE				
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	7.925,22	7.925,22	5.978,76	5.978,76
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.316.117,44	3.516.963,23	3.516.963,23	3.516.963,23
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	3.316.117,44	0,00	3.516.963,23
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	123.364,39	123.364,39	170.969,15	170.969,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden				
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	3.834,85	3.834,85
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt				
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		<u>3.439.481,83</u>	<u>3.691.767,23</u>	<u>0,00</u>
SUMME PASSIVA				
		7.061.221,72	7.241.600,34	7.241.600,34
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.856.014,12	2.032.602,72	1.138.779,05	1.138.779,05
2. Erzeugungsanlagen	1.221.399,18	1.325.554,65	38.468,33	38.468,33
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicherranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	1.072.115,10	1.138.779,05	38.468,33	38.468,33
3.3 Hausanschlüsse	32.621,27	771,50	771,50	771,50
3.4 Meldeeinrichtungen	633,32	38.777,22	0,00	0,00
4. Technische Betriebsanrichtungen	36.598,52	0,00	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00	11.976,24	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.953,83	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.228,69	4.239.564,03	0,00	4.588.919,71
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	2.130.900,00	2.130.941,38	6.719.861,09	6.719.861,09
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	201.932,58	179.930,90	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden				
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	37.548,10	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt				
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00	189.761,35	189.761,35
4.2 Sonstige Forderungen	5.385,39	244.866,07	9.830,45	9.830,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		445.891,62	331.977,90	331.977,90
		<u>690.757,69</u>	<u>521.739,25</u>	<u>0,00</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA				
		7.061.221,72	7.241.600,34	7.241.600,34

Bilanz zum 31.12.2014 nach Betriebszweigen

	31.12.2014						31.12.2013					
	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Nicht zuordenbar	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.856.014,12	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00	2.032.602,72	0,00	101.791,06	1.930.811,66	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	1.221.399,18	0,00	1.221.399,18	0,00	0,00	0,00	1.325.554,65	1.325.554,65	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicheranlagen	1.072.115,10	1.072.115,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1.139.779,05	1.139.779,05	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	32.621,27	32.621,27	0,00	0,00	0,00	0,00	38.458,33	38.458,33	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	633,32	633,32	0,00	0,00	0,00	0,00	771,50	771,50	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	36.598,52	0,00	0,00	36.598,52	0,00	0,00	39.777,22	0,00	39.777,22	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	8.953,83	1,53	0,00	8.952,30	0,00	0,00	11.976,24	78,73	11.897,51	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.228,69	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.239.564,03	1.116.599,91	1.221.399,18	1.901.564,94	0,00	0,00	4.588.919,71	1.179.087,61	1.427.345,71	1.982.486,39	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	2.130.941,38	541,38	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00
	6.370.464,03	1.117.099,91	3.351.799,18	1.901.564,94	0,00	0,00	6.719.861,09	1.179.628,99	3.557.745,71	1.982.486,39	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	201.932,58	151.266,14	42.530,69	8.135,75	0,00	0,00	179.930,90	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden	37.548,10	37.548,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	37.548,10	37.548,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Forderungen aus Steuern	5.365,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830,45	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830,45
4.2 Sonstige Forderungen	244.866,07	188.814,24	42.530,69	8.135,75	0,00	5.385,39	189.761,35	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	9.830,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten												
	445.891,62	178.018,46	26.061,19	247.197,36	0,00	-5.385,39	331.977,90	173.900,91	-4.211,69	172.119,13	0,00	-9.830,45
	690.757,69	366.832,70	68.591,88	255.333,11	0,00	0,00	521.739,25	308.290,40	36.260,87	177.187,98	0,00	0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.061.221,72	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00	7.241.600,34	1.487.919,39	3.594.006,58	2.159.674,37	0,00	0,00

	31.12.2014					31.12.2013				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PASSIVA										
A. EIGENKAPITAL										
I. Stammkapital										
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00
	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00
II. Rücklagen										
1. Allgemeine Rücklage	738.118,18	54.371,30	0,00	683.746,88	0,00	697.864,53	54.371,30	0,00	643.493,23	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	738.118,18	54.371,30	0,00	683.746,88	0,00	697.864,53	54.371,30	0,00	643.493,23	0,00
III. Gewinn/Verlust										
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	20.320,41	-12.016,43	32.336,84	0,00	0,00	-21.773,82	-22.905,22	1.131,40	0,00	0,00
2. Gewinn/Verlust	-304.729,08	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00	-327.388,22	10.888,79	31.205,44	-369.482,45	0,00
	-284.408,67	52.561,76	72.765,67	-409.736,10	0,00	-349.162,04	-12.016,43	32.336,84	-369.482,45	0,00
	2.295.618,26	169.969,33	72.765,67	2.052.883,26	0,00	2.190.611,24	105.391,14	32.336,84	2.052.883,26	0,00
	1.318.196,41	1.243.606,24	0,00	74.590,17	0,00	1.353.243,11	1.272.452,65	0,00	80.790,46	0,00
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE										
C. RÜCKSTELLUNGEN										
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	7.925,22	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	5.978,76	910,00	325,00	4.743,76	0,00
	7.925,22	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	5.978,76	910,00	325,00	4.743,76	0,00
D. VERBINDLICHKEITEN										
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten										
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.316.117,44	0,00	3.316.117,44	0,00	0,00	3.516.963,23	0,00	3.516.963,23	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen										
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	123.364,39	68.537,04	30.857,95	23.969,40	0,00	170.969,15	105.330,75	44.381,51	21.256,89	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden										
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.634,85	3.834,85	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt										
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten										
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.439.481,83	68.537,04	3.346.975,39	23.969,40	0,00	3.691.767,23	109.165,60	3.561.344,74	21.256,89	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN										
	7.061.221,72	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	7.241.600,34	1.487.919,39	3.594.006,58	2.159.674,37	0,00
SUMME PASSIVA										

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	2014		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
1.1 Umsatzerlöse	945.507,57		952.545,91	
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	45.526,10		45.506,70	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00		0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.632,89		6.049,39	
4. Sonstige Erträge	16.794,61	1.011.461,17	16.836,42	1.020.938,42
5. Materialaufwand				
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	403.759,63		447.487,71	
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	203.449,78	607.209,41	207.650,60	655.138,31
6. Personalaufwand				
6.1 Löhne und Gehälter	117.575,37		111.201,32	
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 8.816,69 €	30.510,43	148.085,80	29.001,52	140.202,84
7. Abschreibungen				
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.364,64		286.993,10	
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	272.364,64	0,00	286.993,10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		200.447,57		202.041,49
9. Erträge aus Beteiligungen		116.835,21		16.691,17
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen		0,00		0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		493,77		1.020,54
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		41,38		3.133,48
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		103.579,37		79.574,58
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-202.938,02		-328.433,67
15. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen		101.791,06		0,00
17. Außerordentliches Ergebnis		-101.791,06		0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		-1.045,45
19. Sonstige Steuern		0,00		0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust		-304.729,08		-327.388,22

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	-----
b) zur Einstellung in Rücklagen	-----
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	-----
d) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>105.007,02</u>

Verwendung des Jahresverlustes:

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-----
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	<u>409.736,10</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-----

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 nach Betriebszweigen

	2014					Vorjahr				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr
1. Umsatzerlöse	945.507,57	477.602,92	374.091,28	93.813,37	0,00	952.545,91	494.892,58	358.638,60	99.014,73	0,00
1.1 Umsatzerlöse	45.526,10	39.325,81	0,00	6.200,29	0,00	45.506,70	39.306,41	0,00	6.200,29	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	3.632,89	3.632,89	0,00	0,00	0,00	6.049,39	6.049,39	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.794,61	1.652,90	3.123,75	12.017,96	0,00	16.836,42	3.688,32	7.343,68	5.804,42	0,00
4. Sonstige Erträge	1.011.461,17	522.214,52	377.215,03	112.031,62	0,00	1.020.938,42	543.936,70	365.982,28	111.019,44	0,00
5. Materialaufwand	403.759,63	151.096,82	98.666,57	153.996,24	0,00	447.487,71	176.936,03	109.611,97	160.939,71	0,00
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	203.449,78	95.409,27	8.616,62	99.423,89	0,00	207.650,60	133.802,48	16.291,92	57.556,20	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	607.209,41	246.506,09	107.283,19	253.420,13	0,00	655.138,31	310.738,51	125.903,89	218.495,91	0,00
6. Personalaufwand	117.575,37	3.010,70	0,00	114.564,67	0,00	111.201,32	2.960,10	0,00	108.241,22	0,00
6.1 Löhne und Gehälter	30.510,43	5,18	0,00	30.505,25	0,00	29.001,52	533,12	0,00	28.468,40	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 8.816,69 €	148.085,80	3.015,88	0,00	145.069,92	0,00	140.202,84	3.493,22	0,00	136.709,62	0,00
7. Abschreibungen	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.447,57	124.909,67	38.991,59	36.546,31	0,00	202.041,49	127.069,28	35.205,80	39.766,41	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	116.835,21	0,00	116.835,21	0,00	0,00	16.691,17	0,00	16.691,17	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	493,77	326,19	167,58	0,00	0,00	1.020,54	789,01	231,53	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	41,38	41,38	0,00	0,00	0,00	3.133,48	3.133,48	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.579,37	143,81	101.567,68	1.867,88	0,00	79.574,58	335,54	78.430,92	808,12	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-202.938,02	64.578,19	142.219,89	-409.736,10	0,00	-328.433,67	9.843,34	31.205,44	-369.482,45	0,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	101.791,06	0,00	101.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	-101.791,06	0,00	-101.791,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.045,45	-1.045,45	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-304.729,08	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00	-327.388,22	10.888,79	31.205,44	-369.482,45	0,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:
a) zur Tilgung des Verlustvortrags
b) zur Einstellung in Rücklagen
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
d) auf neue Rechnung vorzutragen

105.007,02

Verwendung des Jahresverlustes:
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt
c) auf neue Rechnung vorzutragen

409.736,10

Anlage 3

ERFOLGSPLANABRECHNUNG 2014

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	477.602,92	461.100,00	16.502,92
430-437	Umsatzerlöse Energie	349.313,37	351.400,00	-2.086,63
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	93.813,37	95.800,00	-1.986,63
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	45.526,10	45.400,00	126,10
439	Sonstige Umsatzerlöse	24.777,91	24.800,00	-22,09
510	Aktivierete Eigenleistungen	3.632,89	20.000,00	-16.367,11
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	4.678,76	0,00	4.678,76
534	Sonstige betriebliche Erträge	12.115,85	7.600,00	4.515,85
600	Erträge aus Beteiligungen	116.835,21	126.700,00	-9.864,79
621	Zinsen und ähnliche Erträge	493,77	500,00	-6,23
	Gesamterträge	1.128.790,15	1.133.300,00	-4.509,85
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	403.759,63	422.100,00	-18.340,37
545-549	Bezogene Leistungen	203.449,78	210.300,00	-6.850,22
550-559	Löhne und Gehälter	117.575,37	123.000,00	-5.424,63
560-569	Sozialabgaben	30.510,43	37.300,00	-6.789,57
571-573	Abschreibungen	272.406,02	278.000,00	-5.593,98
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.447,57	210.700,00	-10.252,43
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.579,37	98.300,00	5.279,37
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	101.791,06	0,00	101.791,06
670-679	Steuern	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.433.519,23	1.379.700,00	53.819,23
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-304.729,08	-246.400,00	-58.329,08

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
Erträge				
430-1000	Erlöse aus Wasserabgabe	3 449.528,89	436.000,00	13.528,89
430-1100	Erlöse aus Münzwasserzähler	3 377,95	500,00	-122,05
431-1000	Erlöse aus Bauwasser	3 2.874,29	1.500,00	1.374,29
432-1000	Erträge aus Materialverkauf	3 261,52	100,00	161,52
433-1000	Erträge aus Installationen	3 24.560,27	23.000,00	1.560,27
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3 39.325,81	39.300,00	25,81
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	3 0,00	200,00	-200,00
510-1000	Aktivierete Eigenleistungen	3 3.632,89	20.000,00	-16.367,11
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3 0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	3 1.652,90	500,00	1.152,90
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	3 326,19	500,00	-173,81
Gesamterträge		522.540,71	521.600,00	940,71
Aufwendungen				
541-5000	Fremdwasserbezug	3 33.288,50	37.500,00	-4.211,50
543-5000	Betriebskostenumlage Zweckverbände	3 117.808,32	120.000,00	-2.191,68
547-5100	Unterhaltung Versorgungsleitungen	3 27.641,28	30.000,00	-2.358,72
547-5110	Unterhaltung Hausanschlüsse	3 10.246,98	12.000,00	-1.753,02
547-5200	Unterhaltung Meßeinrichtungen	3 6.209,49	6.000,00	209,49
547-5500	Haltung von Fahrzeugen	3 15,34	100,00	-84,66
547-5900	Aufwand aus Leistungen im Personalverbund	3 51.296,18	67.000,00	-15.703,82
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	3 0,00	100,00	-100,00
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3 0,00	0,00	0,00
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	3 3.010,70	3.000,00	10,70
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3 0,00	0,00	0,00
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	3 0,00	0,00	0,00
562-5000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3 0,00	500,00	-500,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK) (Personalverbund ZV)	3 0,00	0,00	0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3 5,18	0,00	5,18
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	3 83.345,69	83.700,00	-354,31
590-5000	Konzessionsabgabe	3 44.285,02	43.000,00	1.285,02
593-5000	Bürobedarf	3 419,76	300,00	119,76
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand	3 573,24	0,00	573,24
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	3 71.216,30	68.000,00	3.216,30
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	3 5.117,33	10.500,00	-5.382,67
597-5720	EDV-Kosten	3 3.298,02	2.000,00	1.298,02
599-5000	Sonstige Aufwendungen	3 0,00	300,00	-300,00
630-5000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	3 41,38	100,00	-58,62
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	3 143,81	200,00	-56,19
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	3 0,00	1.000,00	-1.000,00
661-5000	Steuern	3 0,00	0,00	0,00
Gesamtaufwendungen		457.962,52	485.300,00	-27.337,48
Gewinn (+) / Verlust (-)		64.578,19	36.300,00	28.278,19

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Energie

Betriebszweig Energie

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-	
		EUR		EUR		EUR	
	Erträge						
430-1000	Erlöse aus Stromlieferung	214.907,64		212.600,00		2.307,64	
434-1000	Erlöse aus Wärmelieferung	134.405,73		138.800,00		-4.394,27	
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00		0,00		0,00	
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	24.777,91		24.100,00		677,91	
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00		0,00		0,00	
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	3.123,75		3.100,00		23,75	
602-1000	Erträge aus Beteiligungen	116.835,21		126.700,00		-9.864,79	
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	167,58		0,00		167,58	
	Gesamterträge	494.217,82		505.300,00		-11.082,18	
	Aufwendungen						
541-5000	Strom/Gasbezug für Energieerzeugungsanlagen	98.666,57		102.700,00		-4.033,43	
547-5100	Instandhaltung Erzeugungsanlagen	140,30		5.100,00		-4.959,70	
547-5110	Wartung Erzeugungsanlagen	7.963,78		9.400,00		-1.436,22	
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	512,54		200,00		312,54	
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	104.155,47		109.500,00		-5.344,53	
591-5000	Mieten und Pachten	14.310,60		12.900,00		1.410,60	
592-5000	Versicherungen	4.501,33		3.900,00		601,33	
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	18.535,06		13.700,00		4.835,06	
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	1.218,55		4.800,00		-3.581,45	
597-5720	EDV-Kosten	426,05		1.200,00		-773,95	
599-5000	Sonstige Aufwendungen	0,00		300,00		-300,00	
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	95.516,68		95.700,00		-183,32	
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	6.051,00		1.400,00		4.651,00	
661-5000	Außerordentliche Aufwendungen	101.791,06		0,00		101.791,06	
672-5000	Gewerbesteuer	0,00		0,00		0,00	
672-5100	Körperschaftsteuer	0,00		0,00		0,00	
	Gesamtaufwendungen	453.788,99		360.800,00		92.988,99	
	Gewinn (+) / Verlust (-)	40.428,83		144.500,00		-104.071,17	

Photovoltaik

BHKW

Beteiligungen

	Ergebnis		Planung		+/-		Ergebnis		Planung		+/-	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
4	161.182,87	154.500,00	6.682,87	5	53.724,77	58.100,00	-4.375,23	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	134.405,73	138.800,00	-4.394,27	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	24.777,91	24.100,00	677,91	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	3.123,75	3.100,00	23,75	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	116.835,21	126.700,00	-9.864,79	
4	0,00	0,00	0,00	5	167,58	0,00	167,58	6	0,00	0,00	0,00	0,00
	164.306,62	157.600,00	6.706,62		213.075,99	221.000,00	-7.924,01		116.835,21	126.700,00	-9.864,79	
4	0,00	0,00	0,00	5	98.666,57	102.700,00	-4.033,43	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	1.500,00	-1.500,00	5	140,30	3.600,00	-3.459,70	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	2.230,90	2.000,00	230,90	5	5.732,88	7.400,00	-1.667,12	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	85,90	100,00	-14,10	5	426,64	100,00	326,64	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	77.111,04	85.200,00	-8.088,96	5	27.044,43	24.300,00	2.744,43	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	9.240,60	9.300,00	-59,40	5	5.070,00	3.600,00	1.470,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	2.842,01	3.200,00	-357,99	5	1.659,32	700,00	959,32	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	6.104,80	7.500,00	-1.395,20	5	5.197,92	5.000,00	197,92	6	7.232,34	1.200,00	6.032,34	
4	731,13	1.800,00	-1.068,87	5	243,71	1.000,00	-756,29	6	243,71	2.000,00	-1.756,29	
4	213,03	200,00	13,03	5	106,51	500,00	-393,49	6	106,51	500,00	-393,49	
4	0,00	100,00	-100,00	5	0,00	100,00	-100,00	6	0,00	100,00	-100,00	
4	41.309,72	41.400,00	-90,28	5	324,75	400,00	-75,25	6	53.882,21	53.900,00	-17,79	
4	1.129,52	700,00	429,52	5	0,00	200,00	-200,00	6	4.921,48	500,00	4.421,48	
4	101.791,06	0,00	101.791,06	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
	242.789,71	153.000,00	89.789,71		144.613,03	149.600,00	-4.986,97		66.386,25	58.200,00	8.186,25	
	-78.483,09	4.600,00	-83.083,09		68.462,96	71.400,00	-2.937,04		50.448,96	68.500,00	-18.051,04	

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-
		EUR		EUR		
Erträge						
430-1000	Badegebühren	91.430,19		92.300,00		-869,81
430-1100	Saunagebühren	2.383,18		3.500,00		-1.116,82
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	6.200,29		6.100,00		100,29
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	0,00		500,00		-500,00
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	4.678,76		0,00		4.678,76
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	7.339,20		4.000,00		3.339,20
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00
	Gesamterträge	112.031,62		106.400,00		5.631,62
Aufwendungen						
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten	153.996,24		161.900,00		-7.903,76
545-5000	Bewirtschaftungskosten	24.400,50		27.400,00		-2.999,50
547-5000	Unterhaltung des Gebäudes und Außenanlage	40.189,47		17.000,00		23.189,47
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebs-einrichtung	18.895,50		17.000,00		1.895,50
547-5300	Geräte, Einrichtungen- und Gebrauchsgegenstände	325,91		2.000,00		-1.674,09
547-5600	Dienst- und Schutzkleidung	358,97		200,00		158,97
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	14.194,40		12.800,00		1.394,40
549-5100	Aufwand für Veranstaltungen	1.059,14		4.000,00		-2.940,86
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte	114.564,67		120.000,00		-5.435,33
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	0,00		0,00		0,00
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte	21.685,20		25.500,00		-3.814,80
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	0,00		0,00		0,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK)	8.816,69		11.300,00		-2.483,31
565-4380	Versorgung für geringfügig Beschäftigte (ZVK)	0,00		0,00		0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3,36		0,00		3,36
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	84.863,48		84.700,00		163,48
573-5000	Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00		0,00		0,00
591-5000	Mieten und Pachten	0,00		0,00		0,00
592-5000	Versicherungen	6.976,53		7.200,00		-223,47
593-5000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	67,20		200,00		-132,80
594-5000	Post- und Fernmeldebefwand	1.079,61		1.400,00		-320,39
596-5000	Dienstreisen	0,00		100,00		-100,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	26.789,15		39.800,00		-13.010,85
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	243,71		0,00		243,71
597-5720	EDV-Kosten	426,06		0,00		426,06
597-5730	Aus- und Fortbildung	182,64		700,00		-517,36
599-5000	Sonstige Aufwendungen	781,41		400,00		381,41
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	0,00		0,00		0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	1.867,88		0,00		1.867,88
	Gesamtaufwendungen	521.767,72		533.600,00		-11.832,28

Gewinn (+) / Verlust (-)	-409.736,10	-427.200,00	17.463,90
---------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Freistett

Honau

S	Ergebnis	Planung	+/-	S	Ergebnis	Planung	+/-
1	86.158,01	83.700,00	2.458,01	2	5.272,18	8.600,00	-3.327,82
1	0,00	0,00	0,00	2	2.383,18	3.500,00	-1.116,82
1	3.643,75	3.600,00	43,75	2	2.556,54	2.500,00	56,54
1	0,00	500,00	-500,00	2	0,00	0,00	0,00
1	2.236,81	0,00	2.236,81	2	2.441,95	0,00	2.441,95
1	7.339,20	4.000,00	3.339,20	2	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
	99.377,77	91.800,00	7.577,77		12.653,85	14.600,00	-1.946,15
1	116.926,59	112.900,00	4.026,59	2	37.069,65	49.000,00	-11.930,35
1	23.494,12	26.000,00	-2.505,88	2	906,38	1.400,00	-493,62
1	9.712,85	8.000,00	1.712,85	2	30.476,62	9.000,00	21.476,62
1	9.950,11	12.000,00	-2.049,89	2	8.945,39	5.000,00	3.945,39
1	220,61	1.500,00	-1.279,39	2	105,30	500,00	-394,70
1	358,97	100,00	258,97	2	0,00	100,00	-100,00
1	9.689,10	9.000,00	689,10	2	4.505,30	3.800,00	705,30
1	1.059,14	4.000,00	-2.940,86	2	0,00	0,00	0,00
1	97.378,96	106.200,00	-8.821,04	2	17.185,71	13.800,00	3.385,71
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	22.400,00	-3.496,77	2	2.781,97	3.100,00	-318,03
1	7.682,14	9.800,00	-2.117,86	2	1.134,55	1.500,00	-365,45
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	3,36	0,00	3,36	2	0,00	0,00	0,00
1	71.044,51	70.900,00	144,51	2	13.818,97	13.800,00	18,97
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	5.740,98	5.800,00	-59,02	2	1.235,55	1.400,00	-164,45
1	67,20	100,00	-32,80	2	0,00	100,00	-100,00
1	665,88	900,00	-234,12	2	413,73	500,00	-86,27
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	100,00	-100,00
1	17.367,07	26.000,00	-8.632,93	2	9.422,08	13.800,00	-4.377,92
1	146,23	0,00	146,23	2	97,48	0,00	97,48
1	213,03	0,00	213,03	2	213,03	0,00	213,03
1	182,64	500,00	-317,36	2	0,00	200,00	-200,00
1	651,41	200,00	451,41	2	130,00	200,00	-70,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	625,13	0,00	625,13	2	1.242,75	0,00	1.242,75
	392.083,26	416.300,00	-24.216,74		129.684,46	117.300,00	12.384,46

-292.705,49	-324.500,00	31.794,51	-117.030,61	-102.700,00	-14.330,61
--------------------	--------------------	------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-1000	Erlöse aus Stellplatzvermietung	0,00	0,00	0,00
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	Gesamterträge	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen			
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten	0,00	0,00	0,00
547-5000	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung	0,00	0,00	0,00
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	0,00	0,00	0,00
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0,00	0,00
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00
597-5720	EDV-Kosten	0,00	0,00	0,00
599-5000	Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	0,00	0,00	0,00
	Gewinn(+)/Verlust(-)	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2014

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verlustausgleich	369.482,45	393.200,00	-23.717,55
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
811	Jahresgewinn	183.490,11	180.800,00	2.690,11
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	10.479,40	3.000,00	7.479,40
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	272.406,02	278.000,00	-5.593,98
	Gesamterträge	1.245.594,08	1.282.200,00	-36.605,92
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	3.942,03	0,00	3.942,03
907	Erzeugungsanlagen	-101.791,06	0,00	-101.791,06
910/911	Verteilungsanlagen	20.857,99	120.000,00	-99.142,01
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.000,00	-1.000,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	369.482,45	393.200,00	-23.717,55
936	Jahresverlust	488.219,19	427.200,00	61.019,19
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	45.526,10	45.400,00	126,10
952	Tilgung von Krediten	204.680,64	204.800,00	-119,36
984	Gewinnabführung an Stadt	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.030.917,34	1.191.600,00	-160.682,66
	Überschuss (+) / Defizit (-)	214.676,74	90.600,00	124.076,74
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	559.468,08		344.791,34

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
811-3000	Jahresgewinn	3	64.578,19	36.300,00	28.278,19
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	3	0,00	0,00	0,00
831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	3	10.479,40	3.000,00	7.479,40
852-3000	Kreditaufnahmen	3	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	3	83.387,07	83.800,00	-412,93
	Gesamteinnahmen		158.444,66	123.100,00	35.344,66
	Ausgaben				
910-9102	Leitungsverlängerung Robert-Bosch-Straße	3	6.318,83	0,00	6.318,83
910-9156	Erschließung Gewerbegebiet Groß-Bahnwörtel Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9159	Sanierung Freiburger Straße Freistett	3	984,89	0,00	984,89
910-9160	Sanierung B 36 Freistett	3	11.228,69	120.000,00	-108.771,31
910-9161	IndG Freistett - Endausbau Viehgrundstraße	3	0,00	0,00	0,00
910-9000	Sonstige Investitionen in Verteilungsanlagen	3	0,00	0,00	0,00
911-9000	Grundstücksanschlüsse	3	2.325,58	0,00	2.325,58
912-9000	Meßeinrichtungen	3	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	0,00	1.000,00	-1.000,00
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	3	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	3	0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	39.325,81	39.300,00	25,81
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	3	3.834,85	3.800,00	34,85
	Gesamtausgaben		64.018,65	164.100,00	-100.081,35
	Überschuss (+) / Defizit (-)		94.426,01	-41.000,00	135.426,01
	Bestehende Kreditermächtigung		0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		296.475,66		202.049,65

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Energie

Betriebszweig Energie

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen							
811-3000	Jahresgewinn	118.911,92		144.500,00		-25.588,08	
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	0,00		0,00		0,00	
852-3000	Kreditaufnahmen	0,00		0,00		0,00	
861-3000	Abschreibungen	104.155,47		109.500,00		-5.344,53	
	Gesamteinnahmen	223.067,39		254.000,00		-30.932,61	
Ausgaben							
907-9000	Energieerzeugungsanlagen	-101.791,06		0,00		-101.791,06	
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00		0,00	
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	0,00		0,00		0,00	
936-9000	Jahresverlust	78.483,09		0,00		78.483,09	
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00		0,00		0,00	
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	200.845,79		201.000,00		-154,21	
984-9000	Gewinnabführung an Stadt	0,00		0,00		0,00	
	Gesamtausgaben	177.537,82		201.000,00		-23.462,18	
	Überschuss(+)/Defizit(-)	45.529,57		53.000,00		-7.470,43	
Bestehende Kreditermächtigung		0,00					
Deckungsmittel		37.083,93				-8.445,64	

Photovoltaik

BHKW

Beteiligungen

	Ergebnis		Planung		+/-		Ergebnis		Planung		+/-	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4	0,00	4.600,00	-4.600,00	5	68.462,96	71.400,00	6	50.448,96	68.500,00	-18.051,04		
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	77.111,04	85.200,00	-8.088,96	5	27.044,43	24.300,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	77.111,04	89.800,00	-12.688,96		95.507,39	95.700,00		50.448,96	68.500,00	-18.051,04		
4	-101.791,06	0,00	-101.791,06	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	78.483,09	0,00	78.483,09	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	86.220,00	86.300,00	-80,00	5	29.908,00	29.900,00	6	84.717,79	84.800,00	-82,21		
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	62.912,03	86.300,00	-23.387,97		29.908,00	29.900,00		84.717,79	84.800,00	-82,21		
	14.199,01	3.500,00	10.699,01		65.599,39	65.800,00		-34.266,83	-16.300,00	-17.966,83		
Deckungsmittel Vorjahr		0,00			0,00			0,00				Deckungsmittel Vorjahr
Deckungsmittel		-4.983,72			103.121,72			-61.054,07				-26.785,24

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Nummer	Konto		Ergebnis	Planung	+/-
	Bezeichnung				
	Einnahmen				
810-3000	Verlustausgleich	369.482,45	393.200,00	-23.717,55	
810-3100	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.736,10	427.200,00	-17.463,90	
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	
852-3000	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	
861-3000	Abschreibungen	84.863,48	84.700,00	163,48	
	Gesamteinnahmen	864.082,03	905.100,00	-41.017,97	
	Ausgaben				
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen	3.942,03	0,00	3.942,03	
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	
931-9000	Entnahmen aus Rücklagen	369.482,45	393.200,00	-23.717,55	
936-9000	Jahresverlust	409.736,10	427.200,00	-17.463,90	
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	6.200,29	6.100,00	100,29	
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtausgaben	789.360,87	826.500,00	-37.139,13	
	Überschuss (+) / Defizit (-)	74.721,16	78.600,00	-3.878,84	

Bestehende Kreditermächtigung		Deckungsmittel Vorjahr
Deckungsmittel	225.908,49	151.187,33

Freistett

Honau

	Ergebnis		Planung	+/-	Ergebnis	Planung	+/-
1	274.735,77	287.700,00	-12.964,23	2	94.746,68	105.500,00	-10.753,32
1	292.705,49	324.500,00	-31.794,51	2	117.030,61	102.700,00	14.330,61
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	71.044,51	70.900,00	144,51	2	13.818,97	13.800,00	18,97
	638.485,77	683.100,00	-44.614,23		225.596,26	222.000,00	3.596,26
1	3.942,03	0,00	3.942,03	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	274.735,77	287.700,00	-12.964,23	2	94.746,68	105.500,00	-10.753,32
1	292.705,49	324.500,00	-31.794,51	2	117.030,61	102.700,00	14.330,61
1	3.643,75	3.600,00	43,75	2	2.556,54	2.500,00	56,54
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
	575.027,04	615.800,00	-40.772,96		214.333,83	210.700,00	3.633,83
	63.458,73	67.300,00	-3.841,27		11.262,43	11.300,00	-37,57

Deckungsmittel Vorjahr		Deckungsmittel Vorjahr
0,00		0,00
193.146,02	129.687,29	32.762,47
		21.500,04

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
811-3000	Jahresgewinn	8 0,00	0,00	0,00
820-3000	Erhöhung Stammkapital	8 0,00	0,00	0,00
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	8 0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen	8 0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	8 0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen		0,00	0,00
	Ausgaben			
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen	8 0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	8 0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	8 0,00	0,00	0,00
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	8 0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben		0,00	0,00
	Überschuss(+)/Defizit(-)		0,00	0,00
	Bestehende Kreditermächtigungen		0,00	Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		0,00	0,00

Anlage 5

**NACHWEIS ÜBER DAS
ANLAGEVERMÖGEN
ZUM 31.12.2014**

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

endgültiger

Status:

Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nachversteuerte drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe:

0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Soz. Eintr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grundstücke mit sonst. Dienst- u. a. Betriebsgeb., 02910 Grund und Boden mit Betriebsgebäuden, 02920 Geb., Aufb. Betr. vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u. Abwasserbeseitigungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckanpassungs- und Speichereinrichtungen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03632 Hauptleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Baudenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl.																
Summe:																
AHK	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00	0,00	100,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00	0,00	100,00
02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen																
Summe:																
AHK	3.435.475,33	3.942,03	0,00	0,00	3.439.417,36	1.548.972,15	78.228,23	0,00	0,00	0,00	1.627.200,38	1.886.503,18	2,27	52,69	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	3.435.475,33	3.942,03	0,00	0,00	3.439.417,36	1.548.972,15	78.228,23	0,00	0,00	0,00	1.627.200,38	1.886.503,18	2,27	52,69	0,00	0,00
02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen																
Summe:																
AHK	25.564,60	0,00	0,00	0,00	25.564,60	21.320,28	511,34	0,00	0,00	0,00	21.831,62	3.732,98	2,00	14,60	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AHK-ZS	25.564,60	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,60	21.320,28	511,34	0,00	0,00	21.831,62	3.732,98	4.244,32	2,00	14,60
02920 Geb., Aufb.Betr.vorr. bei Betriebsgebäuden															
Summe:															
AHK	159.987,23	0,00	159.987,23	0,00	0,00	0,00	58.196,17	0,00	58.196,17	0,00	0,00	0,00	101.791,06	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	159.987,23	0,00	159.987,23	0,00	0,00	0,00	58.196,17	0,00	58.196,17	0,00	0,00	0,00	101.791,06	0,00	0,00
03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen															
Summe:															
AHK	1.892.874,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.892.874,60	567.319,95	104.155,47	0,00	0,00	671.475,42	1.221.399,18	1.325.554,65	5,50	64,53
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	1.892.874,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.892.874,60	567.319,95	104.155,47	0,00	0,00	671.475,42	1.221.399,18	1.325.554,65	5,50	64,53
03632 Hauptleitungen															
Summe:															
AHK	4.131.361,31	9.629,30	0,00	0,00	0,00	4.140.990,61	2.991.582,26	77.293,25	0,00	0,00	3.068.875,51	1.072.115,10	1.139.779,05	1,87	25,89
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	4.131.361,31	9.629,30	0,00	0,00	0,00	4.140.990,61	2.991.582,26	77.293,25	0,00	0,00	3.068.875,51	1.072.115,10	1.139.779,05	1,87	25,89
03633 Hausanschlüsse															
Summe:															
AHK	559.986,09	0,00	0,00	0,00	0,00	559.986,09	521.527,76	5.837,06	0,00	0,00	527.364,82	32.621,27	38.458,33	1,04	5,83
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	559.986,09	0,00	0,00	0,00	0,00	559.986,09	521.527,76	5.837,06	0,00	0,00	527.364,82	32.621,27	38.458,33	1,04	5,83
03640 Messeinrichtungen															
Summe:															
AHK	3.316,18	0,00	0,00	0,00	0,00	3.316,18	2.544,68	138,18	0,00	0,00	2.682,86	633,32	771,50	4,17	19,10
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	3.316,18	0,00	0,00	0,00	0,00	3.316,18	2.544,68	138,18	0,00	0,00	2.682,86	633,32	771,50	4,17	19,10
06100 Fahrzeuge															
Summe:															
AHK	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
06300 Technische Anlagen															
Summe:															
AHK	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	6.682,15	3.178,70	0,00	0,00	9.860,85	36.598,52	39.777,22	6,84	78,78	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	6.682,15	3.178,70	0,00	0,00	9.860,85	36.598,52	39.777,22	6,84	78,78	
07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung															
Summe:															
AHK	47.542,09	0,00	0,00	0,00	47.542,09	35.565,85	3.022,41	0,00	0,00	38.588,26	8.953,83	11.976,24	6,36	18,83	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	47.542,09	0,00	0,00	0,00	47.542,09	35.565,85	3.022,41	0,00	0,00	38.588,26	8.953,83	11.976,24	6,36	18,83	
07500 Geringwertige Vermögensgegenstände															
Summe:															
AHK	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00	
09600 Anlagen im Bau															
Summe:															
AHK	0,00	11.228,69	0,00	0,00	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	0,00	0,00	100,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	0,00	11.228,69	0,00	0,00	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	0,00	0,00	100,00	
11130 Sonstige Anteilsrechte															
Summe:															
AHK	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.707,30	41,38	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.941,38	0,00	96,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.707,30	41,38	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.941,38	0,00	96,00	
Gesamtsumme:															
AHK	12.573.543,54	24.800,02	159.987,23	0,00	12.438.356,33	5.853.682,45	272.406,02	58.196,17	0,00	6.067.892,30	6.370.464,03	6.719.861,09	2,19	51,22	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	12.573.543,54	24.800,02	159.987,23	0,00	12.438.356,33	5.853.682,45	272.406,02	58.196,17	0,00	6.067.892,30	6.370.464,03	6.719.861,09	2,19	51,22	

Ende der Liste

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Seite: 1

endgültiger

Status:

Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Zugeordnete, Nicht Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nachverfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe:

0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01110 Grund und Boden bei Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Soz. Einr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport-u.Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grund und Boden bei Betriebsgebäuden, 02910 Geb., Aufb. Betr.vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u. Abwasserbeseitigungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckpassungs- und Speicheranlagen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03632 Hauptleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Bodendenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u.techn.Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebsvorrichtungen, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- sätze	Durchschnittlicher Restbuchwert	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
5721 Bäderbetrieb Hallenbad Freistett																
Summe:																
AHK	2.913.199,79	3.942,03	0,00	0,00	2.917.141,82	1.166.416,04	71.044,51	0,00	0,00	1.237.460,55	1.679.681,27	1.746.783,75	2,44	57,58		
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
AHK-ZS	2.913.199,79	3.942,03	0,00	0,00	2.917.141,82	1.166.416,04	71.044,51	0,00	0,00	1.237.460,55	1.679.681,27	1.746.783,75	2,44	57,58		
5727 Bäderbetrieb Hallenbad Honau																
Summe:																
AHK	676.318,18	0,00	0,00	0,00	676.318,18	440.615,54	13.818,97	0,00	0,00	454.434,51	221.883,67	235.702,64	2,04	32,81		
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
AHK-ZS	676.318,18	0,00	0,00	0,00	676.318,18	440.615,54	13.818,97	0,00	0,00	454.434,51	221.883,67	235.702,64	2,04	32,81		
8110 Energie BHKW																
Summe:																
AHK	350.874,05	0,00	0,00	0,00	350.874,05	33.102,02	27.044,43	0,00	0,00	60.146,45	290.727,60	317.772,03	7,71	82,86		
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AHK-ZS	350.874,05	0,00	0,00	0,00	0,00	350.874,05	33.102,02	27.044,43	0,00	0,00	60.146,45	290.727,60	317.772,03	7,71	82,86
8120 Energie Beteiligungen															
Summe:															
AHK	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.130.400,00	2.130.400,00	0,00	100,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.130.400,00	2.130.400,00	0,00	100,00
8130 Energie Photovoltaik															
Summe:															
AHK	1.701.987,78	0,00	159.987,23	0,00	0,00	1.542.000,55	592.414,10	77.111,04	58.196,17	0,00	611.328,97	930.671,58	1.109.573,68	5,00	60,35
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	1.701.987,78	0,00	159.987,23	0,00	0,00	1.542.000,55	592.414,10	77.111,04	58.196,17	0,00	611.328,97	930.671,58	1.109.573,68	5,00	60,35
8150 Wasserversorgung															
Summe:															
AHK	4.800.763,74	20.857,99	0,00	0,00	0,00	4.821.621,73	3.621.134,75	83.387,07	0,00	0,00	3.704.521,82	1.117.099,91	1.179.628,99	1,73	23,17
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	4.800.763,74	20.857,99	0,00	0,00	0,00	4.821.621,73	3.621.134,75	83.387,07	0,00	0,00	3.704.521,82	1.117.099,91	1.179.628,99	1,73	23,17
Gesamtsumme:															
AHK	12.573.543,54	24.800,02	159.987,23	0,00	0,00	12.438.356,33	5.853.682,45	272.406,02	58.196,17	0,00	6.067.892,30	6.370.464,03	6.719.861,09	2,19	51,22
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	12.573.543,54	24.800,02	159.987,23	0,00	0,00	12.438.356,33	5.853.682,45	272.406,02	58.196,17	0,00	6.067.892,30	6.370.464,03	6.719.861,09	2,19	51,22

Ende der Liste

Anlage 6

**NACHWEIS ÜBER DIE BEZOGENEN
ERTRAGSZUSCHÜSSE
ZUM 31.12.2014**

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umlagenbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21100 Zuwendungen und Umlagen														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	1.472.100,26	514.969,50	31.983,88	0,00	0,00	546.953,38	925.146,88	957.130,76	2,17	62,85
AHK-ZS	-1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	-1.472.100,26	-514.969,50	-31.983,88	0,00	0,00	-546.953,38	-925.146,88	-957.130,76	2,17	62,85
21210 Beiträge aus Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	942.870,15	10.479,40	0,00	0,00	953.349,55	546.757,80	13.542,22	0,00	0,00	560.300,02	393.049,53	396.112,35	1,42	41,23
AHK-ZS	-942.870,15	-10.479,40	0,00	0,00	-953.349,55	-546.757,80	-13.542,22	0,00	0,00	-560.300,02	-393.049,53	-396.112,35	1,42	41,23
Gesamtsumme:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	2.414.970,41	10.479,40	0,00	0,00	2.425.449,81	1.061.727,30	45.526,10	0,00	0,00	1.107.253,40	1.318.196,41	1.353.243,11	1,88	54,35
AHK-ZS	-2.414.970,41	-10.479,40	0,00	0,00	-2.425.449,81	-1.061.727,30	-45.526,10	0,00	0,00	-1.107.253,40	-1.318.196,41	-1.353.243,11	1,88	54,35

Ende der Liste

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 Datenbestand per 31.12.2014

Status:

Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Zugeordnete, Nicht Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe:

2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5721 Bäderbetrieb Hallenbad Freistett														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	176.437,56	0,00	0,00	0,00	176.437,56	123.769,02	3.643,75	0,00	0,00	127.412,77	49.024,79	52.668,54	2,07	27,79
AHK-ZS	-176.437,56	0,00	0,00	0,00	-176.437,56	-123.769,02	-3.643,75	0,00	0,00	-127.412,77	-49.024,79	-52.668,54	2,07	27,79
5727 Bäderbetrieb Hallenbad Honau														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	127.822,97	0,00	0,00	0,00	127.822,97	99.701,05	2.556,54	0,00	0,00	102.257,59	25.565,38	28.121,92	2,00	20,00
AHK-ZS	-127.822,97	0,00	0,00	0,00	-127.822,97	-99.701,05	-2.556,54	0,00	0,00	-102.257,59	-25.565,38	-28.121,92	2,00	20,00
8150 Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	2.110.709,88	10.479,40	0,00	0,00	2.121.189,28	838.257,23	39.325,81	0,00	0,00	877.583,04	1.243.606,24	1.272.452,65	1,85	58,63
AHK-ZS	-2.110.709,88	-10.479,40	0,00	0,00	-2.121.189,28	-838.257,23	-39.325,81	0,00	0,00	-877.583,04	-1.243.606,24	-1.272.452,65	1,85	58,63
Gesamtsumme:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	2.414.970,41	10.479,40	0,00	0,00	2.425.449,81	1.061.727,30	45.526,10	0,00	0,00	1.107.253,40	1.318.196,41	1.353.243,11	1,88	54,35
AHK-ZS	-2.414.970,41	-10.479,40	0,00	0,00	-2.425.449,81	-1.061.727,30	-45.526,10	0,00	0,00	-1.107.253,40	-1.318.196,41	-1.353.243,11	1,88	54,35

Ende der Liste

Anlage 7

**NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN
ZUM 31.12.2014**

Schuldennachweis Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau 2014

31.12.2014

	Kreditgeber	Sparte	Darlehens- konto	Aufnahme- jahr	Ursprüngl. Kreditbetrag	Zinssatz	Laufzeit bis	Stand 01.01.13	Stand 01.01.14	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.14
1	Betriebszweig Wasserversorgung											
1.1	Zweckverbände											
1.1.1	ZV GWV Hanauerland		4	1991	102.258,38	0,000	2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	ZV GWV Hanauerland		5	1995	76.693,78	5,000	2014	7.669,52	3.834,84	3.834,84	143,81	0,00
	Summe Zweckverbände				178.952,16	5,000		7.669,52	3.834,84	3.834,84	143,81	0,00
1.2	Kreditmarkt											
1.2.1					0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Kreditmarkt											
2	Betriebszweig Energie											
2.1	Kreditmarkt											
2.1.1	LB Baden-Württemberg	Beteiligungen	612669289	2012	2.131.300,00	2,630	2032	2.131.300,00	2.048.753,18	84.717,79	53.882,21	1.964.035,39
2.1.2	KfW-Bank	BHKW	2167606	2012	418.700,00	0,100	2022	418.700,00	335.920,05	29.908,00	324,75	306.012,05
2.1.3	L-Bank BW (Förderdarlehen)	Photovoltaik	557.700466.8	2006	840.000,00	3,450	2027	641.010,00	596.790,00	44.220,00	20.207,86	552.570,00
	Summe Landesbanken				3.390.000,00	2,516		3.191.010,00	2.981.463,23	158.845,79	74.414,82	2.822.617,44
2.1.4	DG HYP Hamburg	Photovoltaik	3109050803	2006	840.000,00	4,060	2026	577.500,00	535.500,00	42.000,00	21.101,86	493.500,00
	Summe Sonstige Kreditinstitute				840.000,00	4,060		577.500,00	535.500,00	42.000,00	21.101,86	493.500,00
	Summe Kreditmarkt				4.230.000,00			3.768.510,00	3.516.963,23	200.845,79	95.516,68	3.316.117,44
3	Gesamtsumme				4.408.952,16	2,746		3.776.179,52	3.520.798,07	204.680,63	95.660,49	3.316.117,44
	€/Einwohner				398,71			341,49	318,39	18,51	8,65	299,88

